

Sächsische Zeitung

1920 Nr. 234

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 213

Bezugspreis: 100 Hefen und einwöchige Beleghe monatlich Mk. 6,00, vierteljährlich Mk. 18,00 für Haus. Durch die Post bezogen monatlich postfr. Reichsmark.
Verkaufsstelle Halle-Saale: Leipziger Straße 61/62, Fernruf Zentrale 7301.
Abends 7 Uhr an Redaktion 5609 und 5619. — Postfach: Leipzig 20512.

Abend-Ausgabe

Sonnabend, 5. Juni

Anzeigenpreis: Die Spalte 34 mm breit und 6 mm hoch 60 H. Die Spalte 50 mm breit und 6 mm hoch 100 H. Kleinere Anzeigen nach Vereinbarung.
Schleierische Berlin: Bernauer Str. 30, Fernruf 100 Kurier: Nr. 1299
Elsene Berliner Schriftleitung. — Verlag und Druck von Otto Kuhn, Halle-Saale

Neueste Tagesnachrichten

* Im Reichsrat wurde gestern mitgeteilt, daß eine weitere Erhöhung der Eisenbahnfahrpreise nicht ausgeschlossen sei.

* Am Reichsarbeitsministerium ist gestern der Tarifvertrag für die Angestellten der Reichs- und preussischen Eisenbahnverwaltung unterzeichnet worden.

* Der ungarische Friedensvertrag ist gestern unterzeichnet worden. Dem Wortlaut nach sollte der Minister für die Ministerpräsidenten: Millerand.

* Staatssekretär Wolf reichte sein Rücktrittsgesuch ein, das von Wilson angenommen wurde.

* Die Volksgeweißen sollen infolge des Todes der ukrainischen Armee Obletia geräumt haben.

Frankosenterror in Oberschlesien

Frankosische Willkür im Memelland.
(Von unserem Sonderberichterstatter)

h. Weizsäcker, 5. Juni.

Infolge schamlosen Vorgehens einer Frauensperson gegenüber einem Franzosen, der sie in Schutz nahm, kam es gestern in einem kleinen Langlokal zu einer wüsten Schlägerei seitens einer großen Anzahl französischer Soldaten, die sich unter Anführung von Waffengewalt Zutritt in die geschlossene Langlokalität verschafft hatte. Ein holländischer Wachmeister, der dazwischen einwirken wollte, wurde mit den Knütteln aus dem Lokal hinausgeworfen. Danach traten 150 Franzosen ein, wie der „Westfälische Morgenzeitung“ meldet, eine in der Nähe liegende Polizeiwache, die „Bremen“ wurden über zugeworfen, u. a. wurde ein Mann auf dem Kopf niedergeschlagen, schwer verletzt, Beamter, mit dem Gefangenentausch getötet.

Auch die zu Hilfe gerufenen Sicherheitspolizei geriet mit den Franzosen zusammen. Schießende ergriffen die Franzosen, um die Rekonstruktion für ihre Taten zu ermöglichen, die Nacht. Heute abend findet eine große Kundgebung der Gleitspinner Arbeiter statt, die unter allen Umständen die Entlohnung der Franzosen außerhalb des Dienstes verlangen. Der Gleitspinner Magistrat sandte Telegramme an die Regierung, an die Reichsminister der Weizsäcker, sowie an die Entente-Kommission in Opatowitz mit dem Ersuchen, sofort einzugreifen, bei der Magistrate nicht mehr Herr der Lage sei.

h. Königsberg, 5. Juni.

Die französische Besatzungsbehörde des Memellandes beginnt, sich mit Hilfe militärischer Abteilungen der für militärische Berufe, die bis heute einige Beamte und Beamten des Landes bewahren, die ihnen Zeit zu lassen, die notwendigen Dinge zu erledigen. In Memel haben Kommunisten einen wilden Demonstrationen durchzuführen, der den ganzen Betrieb des Memeler Hafens lahmgelegt hat. Der französische Oberbefehlshaber hat nunmehr 5 Kommunisten verhaften lassen, die ein noch Bedenkliches die Wiedereröffnung der Arbeit und haben die Arbeiter eine kommunistische Arbeitereintönung beschlossen, welche die Wirtshaft der verarmten Bevölkerung lähmen könnte.

Auflösung von Kriegsgesellschaften

h. Berlin, 5. Juni.

Der planmäßige Abbau der Kriegsgesellschaft hat in der letzten Zeit immerhin Fortschritte gemacht. Das Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft geht dabei, wie von hiesiger Amtsstelle mitgeteilt wird, hauptsächlich von der Auffassung aus, daß die Zwangsbesetzung aufzuheben ist, sofern sie kein dringendes Bedürfnis für die Versorgung der Bevölkerung mehr darstellt, und daß die Auflösung der Eintritte solcher Verhältnisse mit Nachdruck und Beschleunigung durchzuführen ist. Dabei erweist es allerdings gewisse Schwierigkeiten, die für die Ernährung wichtigen Rohstoffe, wie Getreide, Milch usw., zur Zufriedenstellung der Ernährung der Zwangsbesetzten noch nicht entzogen werden können, und daß für ihre Freigabe ein bestimmter Zeitraum nicht ins Auge gefaßt werden kann. Wenn aber die Besetzung der Zwangsbesetzten und die Einlösung des ihnen gebührenden Vermögens nicht geschehen, so ist eine Befreiung der Rohstoffmittel gar nicht möglich, denn soll der freie Handel einsetzt werden.

In welchem Umfang das Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft diesen Grundbesitz bereits zur Durchführung gebracht hat, das ergeben die folgenden Angaben über die Gesellschaften und Organisationen, die bereits aufgelöst sind oder sich in der Auflösung befinden und als reine Vermögensstellen dem Reichsministerium unterstellt werden sollen:

Bis zum 1. Juli werden aufgelöst sein: Der Kriegsausgleich für Kaffee, Tee und deren Erzeugnisse und der Kriegsausgleich für Getreide. Die Kriegsernährungsgesellschaft hat ihre Tätigkeit zu weit abgeebert, daß ihre Liquidation in wenigen Monaten beendet sein wird. Die Reichsliste für Gemüse und Obst wird bis zum 1. August ihre dienstverpflichtete Tätigkeit ganz eingestellt haben, so daß die letzte Abmeldung unter Aufsicht des Reichsministeriums erfolgt. In Verbindung mit dieser Auflösung wird die Einlösung des frischen Obstes freigegeben werden mit Ausnahme von Bananen und Zitrusfrüchten. Die Einlösung von frischem Gemüse soll spätestens zum 28. Juni abgeschlossen sein. Ferner ist die beschleunigte Auflösung der Reichsverteilungsstelle für Rohmittel und Eisen angeordnet worden. Desgleichen ist angeordnet worden der beschleunigte Abbau des Reichs-Flottenverkehrs für die Einlösung von frischem Gemüse für den Kriegsausgleich der Einlösung von frischem Gemüse, deren Geld zu einem entsprechenden Ergebnis entscheiden ist für den Abbau aller vom Reichsflottenminister gebildeten Organisationen und Gesellschaften. Die Weisung von ihnen befindet sich bereits in Ausführung. Neben der Beendigung der Einlösung ist die Einlösung von frischem Gemüse im Zusammenhang damit wird der beschleunigte Abbau des Reichsausgleichs für Getreide und Getreide erfolgen.

Die Reichsflottenverkehrsstelle ist vollkommen aufgelöst. Die Einlösung der beschleunigten Einlösung der Zwangsbesetzung wird auch auf die Neuverteilung der Kartoffel-Überlieferung vermieden, bei der eine vollständige Befreiung der bisherigen Zwangsbesetzung eintritt. Die Einlösung von frischem Gemüse bis zum 1. Juni ihren Bedarf annehmen, sofern sie beliefert werden können. Der Abbau von Zwangsbesetzungen erfolgt auf Grund dieser Anordnung.

Die Wahl des Reichspräsidenten

am 11. Oktober?

(Von unserem Sonderberichterstatter)

h. Karlsruhe, 5. Juni.

Die hiesige Presse erzählt aus Berlin, daß in einer mehrheitspolitischen Versammlung im Volkshaus mitgeteilt wurde, daß die Wahl des neuen Reichspräsidenten erst in der ersten Dtoberwoche erfolgen werde.

Die zweite Liste der Kriegsverbrecher

(Von unserem Sonderberichterstatter)

h. Genf, 5. Juni.

Aus Paris wird gemeldet, daß der Oberste Rat der Alliierten am heutigen Sonnabend dem deutschen Gesandten die zweite Liste der von Deutschland abgemittelten Kriegsverbrecher übergeben wird.

Frankreich gegen weitere Zugeständnisse

da. Basel, 5. Juni.

Wie aus Paris gemeldet wird, hat die französische Delegation der Biederungsausschussmission in einer eingehenden, an den Obersten Rat gerichteten Sitzung erklärt, daß weitere Zugeständnisse an Deutschland in der Frage des Wiederaufbaus und der Wiederherstellung nicht gemacht werden können. In Paris politischen Kreisen betrachtet man diese Erklärung als eine bedeutende Einschränkung des Verhandlungsprogramms der Spaar-Konferenz.

da. Saarbrücken, 5. Juni.

Bei den schon gemeldeten Differenzen in der Grenzfeststellungskommission für das Saargebiet, die mit dem Internationalen Antrag auf Abberufung des deutschen Delegierten in Zürich geadet haben, ist die Frage des Streites der Vertrag der alliierten Vertreter gemessen, die Stellflächen der Gemeinden Comburg und Webersdorf zum Saarland zu zwingen. Da der Friedensvertrag nur örtliche Grenzregulierungen, nicht Einbeziehung ganzer Länderstrichen in das Saargebiet vorsieht, widerspricht der deutsche Vertreter dieser Ansicht.

da. Konstantinopel, 5. Juni.

Zwei Mitglieder der türkischen Friedensdelegation sind mit dem Friedensvertrag jetzt in Konstantinopel eingetroffen. Wie

der hiesige Korrespondent der „Times“ zu melden weiß, werden am Bräutigamstag mit der Türkei vor der Unterzeichnung einige neue wichtige Änderungen vorgenommen, die sich als unbedingt notwendig erweisen haben. Die diesbezüglichen Wünsche der türkischen Regierung sind bereits dem Obersten Rat zugegangen.

In letzter Stunde

Am Vorabend der Reichstagswahlen wäre es Bürgerpflicht, sich nochmals vorzubereiten, welche schicksalshäufige Entscheidung dem deutschen Volke bevorsteht. Bei einer gewissenhaften Prüfung der Regierungsvorschläge, mit denen wir seit dem frevelhaftesten Umsturz am November 1918 uns haben abfinden müssen, konnte den gewählten Leitern der Reichsregierung nur das schärfste Mißtrauen fundgegeben werden. Was man ihnen jetzt gedenkt, daß sie eine mit ungeheuren Zwangsmitteln begabte Erbschaftsmasse entgegennehmen in Ordnung zu bringen hatten, man mag bei der einzelnen Verjonen den löblichen Willen anerkennen, das getroffene Reichsamt wieder flott zu machen, ihr Schicksal und Rollen, als Gesamtumsatz einer der hundert Regierungspolitiker aufgeführt, hat uns in den anderthalb Jahren seit dem Kriegsende nicht vorwärts gebracht, sondern zum mindesten hier in der Verarmung tiefen lassen. Als Hauptgrund ist der bisherigen Macht haben anzurechnen, daß sie der inneren Zerfällung in unverantwortlicher Weise Vorkurs geliebt und die bis zum Bürgerkrieg sich steigende Gährung nicht mit staatsmännlichem Verstand zu meistern vermocht haben. Die Koalitionserklärung hat ein ausgesprochenes Parteiprogramm geformt, das entgegen der Interessen der Arbeitermassen aufgeschnitten war und den Boden für die bestellten bürgerlichen Parteien nur ein Verwinden zum Einsturz einräumte. Die Koalitionsparteien lassen jetzt durch ihre Organe einmal über das andere mit einem großen Aufwand an schänderischen Darlegungen verfahren, daß ohne ihren Zusammenhalt das Chaos längst hereingebrochen wäre, können aber die Tatsache nicht leugnen, daß diese Auflösung der Reichsregierung des Volkes Interesse geteilt wird. Beweis hierfür ist die erste Phase hundert Mitglieder aus der Deutschen demokratischen Partei, die erstarkende Opposition in der Reihen des Kontrahents und die Abkündigung großer Parteigruppen der Sozialdemokratie durch Bildung linksradikaler sozialistischer Organisationen. Die Gründe für dieses Abbrechen von der Regierungskoalition bezogen übereinstimmend, wie weit die Unzufriedenheit mit dem gegenwärtigen sozialistisch-demokratischen Regierungsbetriebe um sich gegriffen hat. Die Reichstagswahlen werden das schicksalshäufige feststellen.

Die Aussicht, daß die Vorbereitung der Sozialdemokratie durch das Wahlergebnis schlagartig werden konnte, veranlaßt die regierenden Mehrheitssozialisten, alle Mittel der Reichsgewalt für die Aufrechterhaltung ihrer politischen Überlegenheit einzusetzen. Um dieses Machtzweckes willen versuchen sie sogar, mit den feindseligen Verbänden in Lager der Unabhängigen eine massenhafte Verknüpfung herbeizuführen, obwohl ihnen von vorher immer wieder die schroffen Weisungen jurell wird. Diese Einigung zu den Ecksteinen der bürgerlich-sozialistischen Gesellschaftsordnung müßte den bürgerlichen Vertretern der Sozialdemokratie die Augen bezüglich der Gefahren öffnen, die sie durch ihre willkürliche Unterbindung der sozialistisch geleiteten Koalitionspolitik für die Reichsentwicklung heraufbeschwören. Leider erblidt aber auch die bürgerliche Demokratie ihren Hauptgegner in den rechts- und nationalpolitischen Kreise des deutschen Bürgertums um sich fassend. Den eigenmächtigen Helfern der sozialistischen Regierung muß daher mit derselben Entschiedenheit bei der Wahl entgegengetreten werden wie den Vorantreibern einer Wirtschaftsverfallung. Die den Wiedergang unterer stellen aufbauenden Kräfte zu befehlen droht. Der Tag der Wahlen soll ein Beitrag für alle Verändlungen werden, die am Volkswohl seit der Umwälzung verfaßt worden sind, soll zu einer Schicksalshandlung sich gestalten, indem er die Parteien der Weizsäcker so stellt, daß sie mit geschwiegenen Nachdruck ihre Forderungen dem Volkstum gegenüber zur Geltung bringen können. Die Reichsparteien hier gerade durch die vortreffliche Auswahl ihrer Kandidaten die Gewähr, daß sie mit allem Ernste entschlossen sind, das deutsche Wirtschafts- und politische Leben einer besseren Zukunft entgegenzuführen.

Deutschnationale Stimmzettel

sind in jeder Menge im Parteibüro — Alte Promenade 10 — zu haben! Bitte alle, die noch nicht im Besitze von Stimmzetteln sind, sich und ihre Bekannten sofort zu versorgen.

Wer am Sonntag fehlt bei der Wahl, ist mitschuldig am Ausgang!

Gefahren der Deutschen Volkspartei

Die Deutsche Volkspartei hat nach zwei Richtungen hin einen **Gegensatz** zur Deutschnationalen Volkspartei aufgestellt: sie nimmt in der **Judenfrage** eine andere Stellung ein als die letztere, und sie bezeichnet sich nicht als **Rechtspartei**, sondern als **Mittelpartei**. Hierin liegen aber auch die Gefahren für die Deutsche Volkspartei.

1. Bezüglich der Judenfrage. Die Deutschnationalen fordern in der Judenfrage zweierlei:

- Beseitigung der Vorherrschaft der Juden in der Politik und im öffentlichen Leben überhaupt;
- Fernhaltung der offiziblen Einmischung.

Ob die Deutsche Volkspartei im neuen Reichstage für die Beseitigung der jüdischen Vorherrschaft mit derselben Entschiedenheit wird eintreten können wie die Deutschnationalen Volkspartei, muß nach ihrer letzten Entwicklung in Zweifel gezogen werden. Denn so sehr der Zuwachs der Deutschen Volkspartei aus den Reihen der Demokraten begrüßt wurde, so hat man dabei doch übersehen, daß gerade hervorragende und einflußreiche Vertreter des Judentums von den Demokraten zur Deutschen Volkspartei übergingen. Da das Judentum nicht nur für kommende börsenfinanzielle Entwicklungen eine feine Bitterung besitzt, sondern auch für politische Umgestaltungen, hat es beiseiten das sinkende Schiff der demokratischen Partei verlassen, um sich Einfluß in der Deutschen Volkspartei zu sichern. Die Möglichkeit einer Einflusnahme liegt hier vor, weil die Deutsche Volkspartei bereits führende jüdische Parlamentarier aufzuweisen hatte, z. B. den Geheimrat Niefer, den Vorsitzenden des Landabundes. Inbetracht kommt auch, daß der Vorsitzende der Deutschen Volkspartei, Stresemann, jüdisch verheiratet ist. Wird dieser neue Zuwachs die Politik der Deutschen Volkspartei nicht zugunsten des Judentums zu beeinflussen suchen? Hier liegt die Gefahr von Zugeständnissen an die Juden.

Obwohl die demokratischen Juden im Wirtschaftsleben hartnäckige Individualisten sind, haben sie doch immer der Sozialdemokratie große Zugeständnisse gemacht, nicht nur in der Sozialisierungsfrage, sondern jüdische Finanzmänner brachten große finanzielle Opfer, um sich eine recht jüdenfreundliche Öffentlichkeit zu schaffen. Nun sind viele einflußreiche Juden aus der demokratischen Partei zur Deutschen Volkspartei übergetreten. Wird das in letzterer jetzt sehr stark vertretene Judentum nun nicht auch hier versuchen, die Richtung der Deutschen Volkspartei zu bestimmen, daß die Sozialdemokratie mit ihr zusammengeht, um in dieser die bestehende freundliche Stimmung für die Juden zu erhalten? Hier liegt die Gefahr von Zugeständnissen an sozialdemokratische Forderungen.

2. Bezüglich der Haltung als Mittelpartei. In der Bezeichnung und Betätigung der Deutschen Volkspartei als „Mittelpartei“

liegt für die **Gesamtpolitik** des Deutschen Reiches eine schwere Gefahr. Denn: Die parlamentarische Verfassung, welche wir gegenwärtig haben, kann nur dann gedeihlich wirken, wenn **zwei große Parteien** vorhanden sind, wie in England, eine rechts und eine links. Die eine Partei bildet die Regierung, und die andere Partei steht in der Opposition, d. h. sie kontrolliert die regierende Partei. Wenn sich zwei große Parteien gegenüberstellen, so muß die, welche zurzeit die Herrschaft hat, stets fürchten, bei den nächsten Wahlen entthront zu werden, wenn ihre auswärtige Politik dem Reiche Schaden bringt, wenn sie die Verwaltung schlecht führt, das Wirtschaftsleben zerrüttet, die öffentliche Moral untergräbt usw. Auf diese Weise wird das **Verantwortlichkeitsgefühl** der regierenden Partei geweckt und gestärkt, und den Vorteil davon hat die Allgemeinheit, der Staat im Ganzen. Wenn dagegen eine „Mittelpartei“ vorhanden ist, so behauptet sich die regierende Partei in der Herrschaft, auch wenn diese Herrschaft dem Staatsganzen schädlich ist, einfach dadurch, daß sie mit der „Mittelpartei“ sogenannten **Kern** der regierenden Partei gewickelt und gestärkt, und den Vorteil davon hat die Allgemeinheit, der Staat im Ganzen. Wenn dagegen eine „Mittelpartei“ vorhanden ist, so behauptet sich die regierende Partei in der Herrschaft, auch wenn diese Herrschaft dem Staatsganzen schädlich ist, einfach dadurch, daß sie mit der „Mittelpartei“ sogenannten **Kern** der regierenden Partei gewickelt und gestärkt, und den Vorteil davon hat die Allgemeinheit, der Staat im Ganzen. Wenn dagegen eine „Mittelpartei“ vorhanden ist, so behauptet sich die regierende Partei in der Herrschaft, auch wenn diese Herrschaft dem Staatsganzen schädlich ist, einfach dadurch, daß sie mit der „Mittelpartei“ sogenannten **Kern** der regierenden Partei gewickelt und gestärkt, und den Vorteil davon hat die Allgemeinheit, der Staat im Ganzen.

Wenn die hier geschilderten Gefahren nicht eintreten sollen, dann muß vor allem die **Deutschnationalen Volkspartei** gestärkt aus dem Wahlkampf hervorgehen. Nur dann wird die **Deutsche Volkspartei** nicht den Versuchungen erliegen, die ihr von links her sowohl durch den starken jüdischen Zuwachs, wie durch ihre Bezeichnung als „Mittelpartei“ drohen. Dann wird es möglich sein, die beiden getrennt marschierenden Parteien zu vereintem Schlagen der internationalen Wahngewilde als große Rechtspartei zusammenzubalten. Bei aller Bekundung der Hochschätzung für die maßgebenden Politiker der Deutschen Volkspartei muß man doch aus ganz objektiven Erwägungen heraus den **Deutschnationalen** einen noch größeren Erfolg als den **Deutschliberalen** (wie sich die Deutsche Volkspartei neuerdings nennt) wünschen. — Die Bezeichnung „**Deutschliberale Volkspartei**“ könnte den Eindruck erwecken, als ob in der **Deutschnationalen Volkspartei** keine liberalen Elemente enthalten wären, was aber ganz falsch sein würde. Noch törichter ist es, von der **Deutschnationalen Volkspartei** als einer „**Zunkerpartei**“ zu sprechen. Es soll nichts dagegen gesagt werden, daß in letzter Zeit gerade mehrere „**Zunker**“ zur Deutschen Volkspartei übergetreten sind. Entscheidend ist allein, das $\frac{2}{3}$ aller Mitglieder der **Deutschnationalen Volkspartei** westlich der Elbe und in Süddeutschland wohnen. Letztere hat Angehörige aus ganz verschiedenen alten Parteien in sich vereinigt. Nicht bloß frühere **Nationalliberale** in größter Zahl, sondern auch frühere **Freisinnige**, **Zentrumsmitglieder**, sogar ehemalige **Sozialdemokraten** sind in ihr mit früheren **Konservativen** vereinigt. Alle werden durch den nationalen Gedanken zusammengeschlossen, der in ihr mit größter Energie erfaßt und vertreten wird. Alle Bestrebungen der **Deutschnationalen Volkspartei** gruppieren sich um den **Mittelpunkt** der Pflege des deutschen Volkstums. Von hier aus ergibt sich ihr großer Gegensatz zu den **Linksparteien**, deren beherrschende Partei die **Sozialdemokratie** ist (die **Demokratie** ist nur ihr Anhängsel). Die **Sozialdemokratie** insbesondere hat sich nicht die Pflege des einheitlichen deutschen Volkstums zur Aufgabe gesetzt, sondern die Förderung einer einseitigen **Klassenherrschaft**, und sie huldigt internationalen, nicht nationalen Idealen. Darum muß dieser großen **Linkspartei** eine große **Rechtspartei** entgegengestellt werden, als deren Kern nur die **Deutschnationalen Volkspartei** gelten kann.

Darum muß die **Deutschnationalen Volkspartei** am 6. Juni die große Mehrzahl aller nationalen Stimmen erhalten, und überall in Stadt und Land muß im Interesse der Gesamtheit die Parole ausgegeben werden:

Wählt deutschnational, wählt Liste Hemeter-Leopold!

Friede = Freiheit = Brot

versprochen uns die jetzt Regierenden (Sozialisten, Demokraten, Zentrum). Aderthals Jahre warteten wir. Was griff Platz?

Zwietracht, Zwang, Not!

Wollt Ihr Besserung, so wählt die Partei der Tat!

Wählt Deutschnational! Liste Hemeter-Leopold!

Recht, Ordnung, Glauben

sind die Grundlagen des inneren Friedens und des wahren Fortschritts.

Jedem das Seine,

dieser Grundsatz der Gerechtigkeit kann allein die Rettung bringen; ihn vertritt
die Deutschnationale Volkspartei.

Ein deutscher Dichter sagt:

„Es gibt eine Horde im deutschen Volk,
die wollen zum Volk nicht gehören.
Sie sind auch nur die Tropfen Gift,
die uns im Blute gären.

Und weil der lebenskräftige Leib
sie auszuscheiden trachtet,
so hassen sie nach Vermögen ihn
und hätten ihn gern verachtet.

Und was für Zeichen am Himmel stehn,
Licht oder Wetterwolke,
sie gehen mit dem Böbel war,
doch nimmer mit dem Volke.“

(Theodor Storm.)

Prüfet vor Abgabe Eurer Stimmen, wo werden völkische, wo
undeutsche Belange gepflegt, dann wird Euch die Wahl nicht schwer.

Wählt Deutschnational!
Wählt Liste Hemeter-Leopold!

Oberschlesier, Ost- und Westpreussen,

beachtet den Ostmarkenfilm im

C.T.-Lichtspielhause, Gr. Ulrichstr. 51, vom 4.-10. Juni.

Schwester! Hebammen! Laborantinnen!

Auf das engste ist euer Beruf mit der Wohlfahrt und dem Gedeihen des deutschen Volkes verknüpft! Treue, selbstlose Arbeit wirken im Dienst einer Bevölkerungspolitik, feierreiche Aufklärungsarbeit in Fragen der Volksgesundheit muß in besonders hohem Maße in den wichtigen Berufen herrschen, denen ihr euch gewidmet habt! Die deutschnationale Volkspartei erkennt in besonders hohem Maße die Wichtigkeit der Bevölkerungspolitik an, der Fragen, die den Schutz der Volksgesundheit und des Geburtenreichtums betreffen. Sie tritt demnach auch nachdrücklich für die vertiefte und erweiterte Ausbildung der Angehörigen dieser Berufe ein, für ihre wirtschaftliche Sicherstellung, für ein zeitgemäßes Hebammengesetz und den Schutz der Schweferschaft. Die berufstätigen Frauen, deren Arbeit mit dem Familien- und Volkswohl eng verknüpft ist, sind der besonderen Förderung in der deutschnationalen Volkspartei sicher!

Der Geist aber, von dem eure Arbeit getragen wird und durch den allein unser Volk wieder hochkommen kann, der Geist der Religion, der opferwilligen Nächstenliebe, der Pflichtenfüllung und Ordnung, kann nur in einem nationalen Staat gedeihen, in dem nicht Klassenhaß und allgemeine Zerrüttung herrscht!

Darum wählt deutschnational!

Spieleszimmer
Horrenzimmer
Schlafzimmer
Küchen und
einzelne Möbel jeder
Art
empfehlen in grosser
Auswahl

G. Schaible
Möbelfabrik
Gr. Märkerstr. 26
am Kaiserplatz.

Lehrer Obst's Kernelee
eine Weibheit für Haus
und Familie bei Nervens-
Beschwerden, Schilddrüsen-
Leiden, Kopfschmerzen, etc.
von beste probt. Wirkung
angl. Bitter-Schleimung
vorhanden. Probe für
1 Woche 4 Mk., Monats-
Stange 15 Mk. Ausser-
dem herrenlos. Scherer
Obst's Vitamins, Vitalein,
Blutreinigung, Blutreinigung,
Darm-, Nieren-, Gicht-,
Blut-, Hals-, Gicht-,
Lungen-, Leber-, Magen-,
Nier-, Rheumat., Wasser-
stauung etc. u. m. G.
neuere Anzahl erjorbert.
H. Obst, Hebrer,
Serrmannsplatz Nr. 688
bei Breslau.

Allgemeine Ortskrankenkasse des Gaalkreises zu Halle.

Sämtliche Ärzte unserer Kasse stellen am 7. d. Mts. ihre Tätigkeit für Rechnung der Kasse ein und werden die Versicherten nur noch gegen sofortige Bezahlung behandeln. Das Honorar wird nach den niedrigsten Sätzen der vom k. k. Reichsverband aufgestellten Gebührenordnung zuzüglich 50 Prozent Zuschlag berechnet werden. Um die Kasse vor einer übermäßigen Belastung zu schützen, werden die Mitglieder gebeten, ärztliche Hilfe nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen. Soweit sie hierfür sofort Zahlung leisten müssen, wird die Erstattung des vorausgelegten Betrages gegen Vorlegung einer spezifizierten Rechnung oder Quittung durch die zuständige Zahlstelle erfolgen.

Ärzte werden wahrscheinlich auf Privatbesuchen der Ärzte, nicht auf Kassenbesuchen, verordnet werden. Die Herren Apotheker werden daher gebeten, die so verordneten Arzneien für Rechnung der Kasse abzugeben, wenn entweder das Rezept mit einem begläubigten Vermerk des Ortskassenarztes der Zahlstelle bezw. mit dem Kassenstempel versehen ist, oder mit dem Rezept zugleich der Krankenschein oder die Mitgliedskarte des Mitgliedes in der Apotheke vorgelegt wird.

Arbeitsunfähige Erkrankte haben sich nach wie vor alsbald nach Beginn der Arbeitsunfähigkeit bei der zuständigen Zahlstelle zu melden. Deren Arbeitgeber bitten wir, den arbeitsunfähigen Erkrankten am Schluß jeder Woche oder bei Wiederaufnahme der Arbeit eine Bescheinigung darüber auszustellen, daß und wie lange sie ihrer Berufsarbeit nicht nachgegangen sind. Die Durchführung einer Anordnung nach § 370 R.D.O. bleibt vorbehalten.

Halle, den 4. Juni 1920.

Der Vorstand.
O. Keltch, Vorsitzender.

Atrenommierter
Möbel-Fabrik

G. Hauptmann
Kl. Ulrichstr. 56a u. b.

Beste Kopialität!
Beste Anlage!

Bügel-Anstalt „Eppre“.
Sämtliche Garderobe wird gewaschen, umgearbeitet, ausgebügelt, gebügelt.
Ergleichheit: **Runkelbrotel.** Alter Markt 30, Lebn.

Ein billiges Korsett
nach Maß
fertigen wir aus jedem zugegebenen Stoff od. Wäschestück. Garant. bester Sitz.

Fertige Korsetts
= besonders billig. =
Werkstätten mod. Maßkorsetts.

Toska Gunkel,
16 nur Markt 16
neben der Hirsch-Apotheke.
Filialen in vielen Großstädten.

Alte Gebisse
auch zerbrochene, kaufe
Montag, den 7. Juni, 9-5 Uhr
Weissenfels Hotel
Kührens d. selbst. Laboratorium Kreuzer, Schwerin i. M.

Das neue Tumultschadengesetz
gewährt
nur Unbemittelten Schadenersatz
und verweist Bemittelte auf Selbstschutz durch
Abschluss von Anfuhr-Versicherungen.

Man wende sich rechtzeitig an die
Staffgärt-Berliner Versicher.-A.-G.

Bezirksdirektion Halle a. S.,
Alte Promenade 2 Fernsprecher 6406
sowie Gen.-Agent C. Schröder, Halberstädterstr. 6, Tel. 2571,
sowie Gen.-Agent C. Schröder, Halberstädterstr. 1, Tel. 6984.
• G. Thieme, Wielandstrasse 29.
• G. Elmer, Leipzigerstrasse 100, Tel. 3102.
• H. Schütze, Scherrenstrasse 58.
• A. Jacobsen, Filialstrasse 6.
• H. Lisch, Querstrasse 62.

Das neue Tumultschadengesetz
bestimmt in seinem § 2: „Ein Anspruch auf Entschädigung ist nur gegeben, wenn und soweit ohne eine solche das Fortkommen des Betroffenen unbillig erschwert würde.“

gewährt Ihnen keinen Schadenersatz,
wenn unter Berücksichtigung ihrer gesamten Vermögens- und Erwerbsverhältnisse festgestellt wird, daß die um § 2 geforderte Voraussetzungen nicht erfüllt. In der Begründung des Gesetzes wird die vertriebenartige Behandlung der Schäden damit begründet, daß sich für die kommende Zeit leider durch den Abbruch von privaten Versicherungsverträgen deren Schaden zu erhöhen vermag.“

Sicheren Schutz gegen Vermögensverluste
durch Anfuhr, öffentliche Anzeigen, Blinderungen, Raub, räuberliche Erpressungen,
bietet nur die **Anfuhr-Versicherung.**

Räuber, für den Anfragenden unverbindliche Auskunft erteilt.

Allianz-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Berlin.
General-Agent Halle a. S. Fernsprecherstraße 2,
O. Schindler. Tel. 1763.

Ich kaufe
Metalle, Lumpen, Wolle,
Knochen, Alt-Eisen, Bücher
u. Zeitungen, Alt-Papier usw.
zu den jeweiligen Tageshöchstpreisen.

Nur Anna Theuring
Telephon 4263. Telephon 4263.
Nur Grosse Wallstrasse 42.
Kostenlose Abholung.

Reinigen, Anstreichen und Reparieren
künstlicher Eelen ist jedwachen Art
Fr. Rudloff, Söbiermstr., Alter Markt 18,
Telephon 2844.

Steinsplitt - Steingrus
faßt jedes Quantum laut bemusterter Karte mit
Bescheinigung von Söbiermstr. Berlin Burgin,
Berlin W. 57, Trockenstr. 2.

**Erneuere
Verkohlte**
anstatt Verkohle
von Metallgegenständen
jeder Art führt aus
Ferdinand Kassegauer
Metallwarenfabrik
Ferdinandstr. 1
Farru 116. Apr.

Landschaftliche Bank der Provinz Sachsen
Halle a. S., Martinsberg 10 Magdeburg, Kaiserstr. 22

An- und Verkauf von Wertpapieren
Verwahrung und Verwaltung
Amtliche Hinterlegungsstelle.

Der Kampf um Hithabu
Ein Heldengedicht aus deutscher Vorzeit
von Friedrich Quast.
Zweifarbenband mit einer Kunstdruckbeilage. Preis 4 Mk.
Zu beziehen durch jede bessere Buchhandlung sowie den
Verlag Otto Thiele
Telephon 7801. Halle-Goale Leipzigerstr. 61/62.

Aufruhr!
Sofort. Deckung gegen
mässige Prämien.

Versicher.-Schutz
Gen.-Ag. **Willy Grupe,**
Kaiserstr. 23 pt.
Tel. 5622.

•• Auch Sonntag Dienst. ••

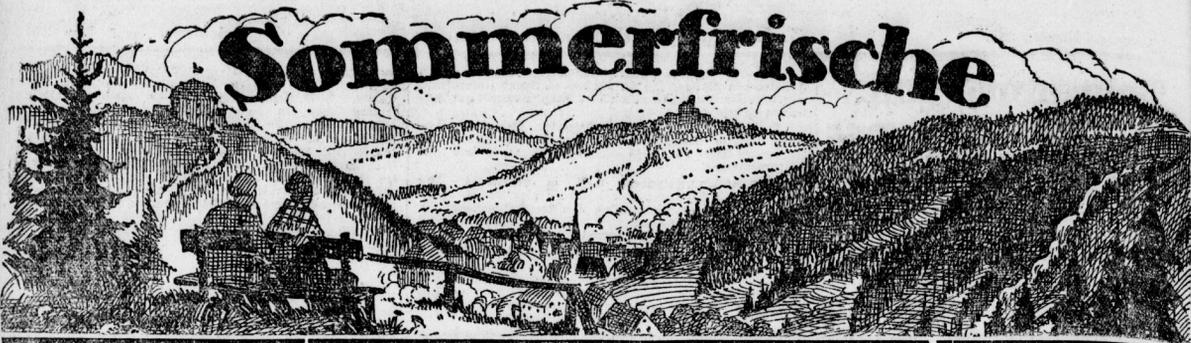
Offene Beinwunden sind heilbar!
Wenden Sie sich sofort an das be-
rühmte Spezial-Ambulatorium
für chron. Beinwunden, Haut-
leiden usw. des Herrn **Apotheker**
Fechstein, Halle a. S., Weiden-
plan 8 L. Dort finden Sie ohne
Operation und Bewußtlosigkeit die
erlegte Hilfe. Spr. 9-12, 3-5,
Sonntags 9-12 Uhr, außer
Sonntags u. Feiertagen.

Wir bitten unsere Leser eracben, alle Einkäufe
u. Leistungen Besorgungen nur bei den Unternehmern
der **„Geldlosen Zeitung“** vorzunehmen zu wollen.

**Haben Sie Stoff,
Anzüge und Kostüme
Amerikanischer
300 Markt.**
Joh. Hildebrandt,
Blauerstraße 5.

Zuckerkränke
Wie Sie Ihren Zuckerlen a. w.
der arbeitsfähig werden, teil-
lich aus dem Markt mit unent-
geltlich jeden Zuckerkränke mi-
Fr. Hesseel,
Ehrladenstraße 20.

Sommerfrische



Tage in der Mark

Wir und das Land um uns. — Wie weichen ist dies Kapitel in unserem Weltbild geworden. Und doch sage man nicht, daß dies etwas ganz Nebenständliches sei, etwas, an das der Mensch von heute kaum noch denkt, weil er vielleicht gelernt hat, sich darin zufriedenzufinden und die Verbindung selber mit dem, was außerhalb der Stadtmauern liegt. So liegen sie: überhaupt ist es ganz gleichgültig, wohin wir reisen, wir gehen ja mit, können uns nicht zu Hause lassen. — So sprechen wohl nur die, welche allmählich geworden sind zu leben.

Urlaubsstöße waren es, wie einst in früheren Jahren, toller Mühe und Mühe zum Verzeihen. Die Erinnerung bedrängte allmählich an das Ansehen der Kurorten und an nützliches Verweilen in irgendwo, in einer großen Stadt während der leistungsfähigen Zeit, hier unter Menschen, die nicht nur immer in Menschenleben und nicht mehr lagen als das, was sie in Wahrheit betrug. Tage, denen der Himmel Sonnenlicht und Regen und Wolken und langweiliges Zurückfinden zu sich selbst. Doch dann — aber sollte nicht danach an Arbeit denken? Vorwärts sei die gleiche Freude, seien die Menschen. Die hier waren anderer Meinung: Schicksalhaftigkeit hielt sie gleich — ob beim Pflegen oder beim, ob an tosender Melodie oder abends beim einmühen Licht am Scheitelpunkt, es ist ja alles

eins, überall das gleiche. Wir müssen nur die richtige Melodie im Kopf haben, die uns bringt.

Urlaubsstöße, fast wie einst, als wir Urlaub nahmen vom größten aller Kriege, in der Hoffnung auf immer. Als wir Tage und Wochen ständlich trübten und beim letzten Mittelmal nochmal dem Genuß des Saftes kopierten. — Nun reise ich durch märchenhaften Sand, auf der breiten Dorfstraße, Strohblende Kinder spielen im Sand — wie die Küstler reisen, die sich in der Pfingstjahre aufgeplustert haben — und tunnen beim Spiel ein Vieh! Die Menschen sind alle Verbreiter. ... Wenn sie wüßten! — Für Reich ist ja so klein, geht kaum hinaus über den Gartenzaun aus Pöckel und moosbedeckten Seiten, kaum hinaus über den Graben voller Geringschätzung mit den zwei Hirschenflümmen als Stroh. Prüffeln sie unbenutzt das karmesin Bauspiel in ihrem Anberaumt.

„Verweile dein Leid oder lauf es zurück.“ — So sang einer in seinen ritterlichen Liedern. Der Genuß trotz dem Feldweg entlang, vorbei an der Schloßruine, aus welcher der reitbare Bürger spottet, den bunten Fische zu, die der Regen im tiefen Sand so hoch, daß sich am 1. Mai eine Straße darin verlaufen kann. Und bleiben auf den Fische steht und liegt das Vieh, braunrot und färbbar, und kommt herüber auf den Reiter, der die Jügel auf den Pferdehälften gefügt hat und ins Weite schaut, weit über die Hirschenflümmel, dahin,

wo die weißen Wolken in sie hineingelassen scheinen. Er denkt an irgendwas oder irgendwas und weiß es vielleicht nicht. Denn er ist jung und lustig und lustig. ... Doch es ist nichts, denn immer immer herumgeht und die blaue Blume lacht. Er merkt manchmal nicht, daß der Frühling bereits mit der Sommer, und die Zeit gekommen ist, wo keine Blume mehr blüht. Und doch will er sein, dieses Leben, und ein Recht der Jugend, an das denken zu glauben. Wenn sich nur nicht so viel Jugend dabei hätte.

Der Genuß hält inne. Er steht vor einem der „Wunder im Sand“, die mit den Wäldern eines Schiffsamtes liegen müssen, um ihre Schönheit ganz zu verstehen. So schau hinüber über den See zu den Tannen am jetzigen Ufer hinter dem Schloß. Da liegt Kloster Rebin als Kind der Mark voll herber Schönheit, nicht im Jauber großüberzogener Türme, sondern fest und hart und aufrecht, wie es der alten Arbeit, die einst Dinge war von manchem Mühen Kampf gegen Schweiß und den abseits heute kurz einen nicht weniger erlösenden Kampf der Konfessionen. Da sind nun wirklich wieder die Gedanken im Kampf und Tod, heute, wo der Mai Eingang hält und ein neues Leben sprechen läßt. Was kümmern mich die Jahre all die Hirtentiere, geliche Giebel und uralte Grabsteine. Hier nur liegt die Mark, wie ich sie nie schöner sah. Und ich nehme die Spindel von und lasse dem Genuß die Jügel frei — denn mit ihm die Freude aus dem Sand, das ich heute verstehen konnte.

- St. Andreasberg
Höhnerkurort
Hamburger Hof
- Baden-Baden
Hotel Terminus
Hotel Drei Könige
- Bad Herka
Wellner Hof, neu, 1. Rang.
- Borkum (Nordseebad)
Haus „Juno“
- Villa Ems, Pension
Pensionat Villa Irene
- Brunshaupten
Hotel Lindogarten
- Lufkurtort Grafen-
thal i. Thür.
- Hotel z.w. Schwan
- Bad Harzburg
Hotel Burgkeller
- Heldberg
Hotel Schrieder
- Ostseebad Heiligen-
hafen
Kurhaus H. Danenberg
Bad Homburg
Hotel Kaiserhof
- Bad Nauheim
Haus Bringfriede
- Norderney
Brauns Hotel und Pension
ganzjährig geöffnet,
vorzügl. Verpflegung.
- Oberhof
Hotel Sanssouci.
Grosser Park, Süd-
lage, Autogrammen,
Telephon 1, Tele-
gramme: Sanssouci.
- Villa Minerva, Badolzei,
219
Belag. Zim., anerk. gt. Küche.
Bad Schandau (Elbe),
Telefon Nr. 190.

Warenmünde
Belag und Familienzim.
„Haus Burchard“
Weimar

Hotel zur Sonne
neue Bewirtschaftung,
Café-Restaurant, vor-
zügl. Küche u. Keller,
gut bürgerlich, Hotel,
mäßige Preise,
Bostz. W. Kieckhof.

Weden (Schwarzwald)
Zum Hirschen
Wyk a. Föhr
Kurhaus
Zingst
Hotel Friedenseiche

Ostseefahrt.
Regelmässiger Passagier-
Gepäck- u. Expressverkehr
Swinemünde-Zoppot-Danzig
Einfache Fahrt 90 — Ständige Rückfahrkarte 125 —
habilitationskarte 125 — Zwickel
Mittwochs und Sonnabends von Swinemünde 300
vorm. (Anschlusse ab Berlin Stett. Bahnhof
Dienstags und Freitags 100 nach Danzig
Montags und Donnerstags von Danzig 800 vorm.
von Zoppot 240 vorm. (Rückk. in Berl. Stett. Bf.
Dienstags und Freitags 800 vorm.)

Fahrtkarten und Auskünfte
an Bord des Dampfers, bei den Vertretern des
Nord. Lloyd, des Mitteldeutschen Reisebüros
sowie den größeren Eisenbahnstationen und der
Abteilung
Seebäderdienst des Nord. Lloyd, Bremen,
Bahnhofstraße 56.

Heilquellen

Bad Neu-Ragoczy b. Halle.

Aerztlich empfohlen bei **Hauskuren** Aerztlich empfohlen bei

Rheuma, Gicht, Fraxen-
leiden, Furunkulose,
Katarrhen des Rachens
usw., usw.

Magen-, Darm- u. Leber-
Leiden, Blutarmut, -
Skrophulose, Rachitis,
Hämorrhoiden, Diabetes.

Zu haben in Halle a. S.:

Engel-Apotheke, Kleinschmidens
Rieh. Wagner-Apotheke, Rieh-Wagnerstr.
Stern-Apotheke, Badburgerstr.
Apotheke Ammendorf, Schloss-Drogerie Wettin a. S.
Drogerie Dankwardt in Dübau.

Apoth. Krätzen, Drogerie, Werseburgerstr.
Keubke, Bon-Dragele, Hauptstr.
Kreyer, König-Drogerie, Lindenstr.Schloss-Drogerie Wettin a. S.

Vertreter: G. Förste, Halle, Streiberstr. 15. Tel. 2611.

Coburg

Herrliche, ruhige Stadt
Wundervolle Parkanlage
Gute Verpflegung.

„Hotel Bürgerhof“
Restaurant-Café-Veranda
Telephon 688 und 1533. Mohrenstrasse 33.
Hausdiener am Bahnhof. Max Werner, Besitzer.

Bad Schandau

Die Park der alte, Schwab,
a. d. Elbe, 2.200 m. hoch,
im Saale, Bad-Schwab,
Bäder alle Art, schön, Licht,
Möbel, Musik, Spielplatz,
Kasino, Tennis, Karaween, Lawn-Tennis,
Kroquet, Jäger und Sport, Prospekt 4 S. 20 Seiten.

Friedrichroda Thüringer Wald
Beliebtester Sommer- u. Winterkurort Thüringens mit Wald
und Park Reinhardsbrunn. Alle hygienischen Einrichtungen.
Voller Kurbetrieb. Prospekt: Städtische Kurverwaltung.

Norderney

Deutschlands größte Inselbad
9448 Seebäder (45000 Bäder Kurorten),
beständiger Strom, Meeresluft überdeckt,
Spazierwege am Meer auf der Insel, gut besetzt, alle Annehm-
lichkeiten in 18- und 20- und 30- und 40- und 50- und 60- und 70- und 80- und 90- und 100- und 110- und 120- und 130- und 140- und 150- und 160- und 170- und 180- und 190- und 200- und 210- und 220- und 230- und 240- und 250- und 260- und 270- und 280- und 290- und 300- und 310- und 320- und 330- und 340- und 350- und 360- und 370- und 380- und 390- und 400- und 410- und 420- und 430- und 440- und 450- und 460- und 470- und 480- und 490- und 500- und 510- und 520- und 530- und 540- und 550- und 560- und 570- und 580- und 590- und 600- und 610- und 620- und 630- und 640- und 650- und 660- und 670- und 680- und 690- und 700- und 710- und 720- und 730- und 740- und 750- und 760- und 770- und 780- und 790- und 800- und 810- und 820- und 830- und 840- und 850- und 860- und 870- und 880- und 890- und 900- und 910- und 920- und 930- und 940- und 950- und 960- und 970- und 980- und 990- und 1000- und 1010- und 1020- und 1030- und 1040- und 1050- und 1060- und 1070- und 1080- und 1090- und 1100- und 1110- und 1120- und 1130- und 1140- und 1150- und 1160- und 1170- und 1180- und 1190- und 1200- und 1210- und 1220- und 1230- und 1240- und 1250- und 1260- und 1270- und 1280- und 1290- und 1300- und 1310- und 1320- und 1330- und 1340- und 1350- und 1360- und 1370- und 1380- und 1390- und 1400- und 1410- und 1420- und 1430- und 1440- und 1450- und 1460- und 1470- und 1480- und 1490- und 1500- und 1510- und 1520- und 1530- und 1540- und 1550- und 1560- und 1570- und 1580- und 1590- und 1600- und 1610- und 1620- und 1630- und 1640- und 1650- und 1660- und 1670- und 1680- und 1690- und 1700- und 1710- und 1720- und 1730- und 1740- und 1750- und 1760- und 1770- und 1780- und 1790- und 1800- und 1810- und 1820- und 1830- und 1840- und 1850- und 1860- und 1870- und 1880- und 1890- und 1900- und 1910- und 1920- und 1930- und 1940- und 1950- und 1960- und 1970- und 1980- und 1990- und 2000- und 2010- und 2020- und 2030- und 2040- und 2050- und 2060- und 2070- und 2080- und 2090- und 2100- und 2110- und 2120- und 2130- und 2140- und 2150- und 2160- und 2170- und 2180- und 2190- und 2200- und 2210- und 2220- und 2230- und 2240- und 2250- und 2260- und 2270- und 2280- und 2290- und 2300- und 2310- und 2320- und 2330- und 2340- und 2350- und 2360- und 2370- und 2380- und 2390- und 2400- und 2410- und 2420- und 2430- und 2440- und 2450- und 2460- und 2470- und 2480- und 2490- und 2500- und 2510- und 2520- und 2530- und 2540- und 2550- und 2560- und 2570- und 2580- und 2590- und 2600- und 2610- und 2620- und 2630- und 2640- und 2650- und 2660- und 2670- und 2680- und 2690- und 2700- und 2710- und 2720- und 2730- und 2740- und 2750- und 2760- und 2770- und 2780- und 2790- und 2800- und 2810- und 2820- und 2830- und 2840- und 2850- und 2860- und 2870- und 2880- und 2890- und 2900- und 2910- und 2920- und 2930- und 2940- und 2950- und 2960- und 2970- und 2980- und 2990- und 3000- und 3010- und 3020- und 3030- und 3040- und 3050- und 3060- und 3070- und 3080- und 3090- und 3100- und 3110- und 3120- und 3130- und 3140- und 3150- und 3160- und 3170- und 3180- und 3190- und 3200- und 3210- und 3220- und 3230- und 3240- und 3250- und 3260- und 3270- und 3280- und 3290- und 3300- und 3310- und 3320- und 3330- und 3340- und 3350- und 3360- und 3370- und 3380- und 3390- und 3400- und 3410- und 3420- und 3430- und 3440- und 3450- und 3460- und 3470- und 3480- und 3490- und 3500- und 3510- und 3520- und 3530- und 3540- und 3550- und 3560- und 3570- und 3580- und 3590- und 3600- und 3610- und 3620- und 3630- und 3640- und 3650- und 3660- und 3670- und 3680- und 3690- und 3700- und 3710- und 3720- und 3730- und 3740- und 3750- und 3760- und 3770- und 3780- und 3790- und 3800- und 3810- und 3820- und 3830- und 3840- und 3850- und 3860- und 3870- und 3880- und 3890- und 3900- und 3910- und 3920- und 3930- und 3940- und 3950- und 3960- und 3970- und 3980- und 3990- und 4000- und 4010- und 4020- und 4030- und 4040- und 4050- und 4060- und 4070- und 4080- und 4090- und 4100- und 4110- und 4120- und 4130- und 4140- und 4150- und 4160- und 4170- und 4180- und 4190- und 4200- und 4210- und 4220- und 4230- und 4240- und 4250- und 4260- und 4270- und 4280- und 4290- und 4300- und 4310- und 4320- und 4330- und 4340- und 4350- und 4360- und 4370- und 4380- und 4390- und 4400- und 4410- und 4420- und 4430- und 4440- und 4450- und 4460- und 4470- und 4480- und 4490- und 4500- und 4510- und 4520- und 4530- und 4540- und 4550- und 4560- und 4570- und 4580- und 4590- und 4600- und 4610- und 4620- und 4630- und 4640- und 4650- und 4660- und 4670- und 4680- und 4690- und 4700- und 4710- und 4720- und 4730- und 4740- und 4750- und 4760- und 4770- und 4780- und 4790- und 4800- und 4810- und 4820- und 4830- und 4840- und 4850- und 4860- und 4870- und 4880- und 4890- und 4900- und 4910- und 4920- und 4930- und 4940- und 4950- und 4960- und 4970- und 4980- und 4990- und 5000- und 5010- und 5020- und 5030- und 5040- und 5050- und 5060- und 5070- und 5080- und 5090- und 5100- und 5110- und 5120- und 5130- und 5140- und 5150- und 5160- und 5170- und 5180- und 5190- und 5200- und 5210- und 5220- und 5230- und 5240- und 5250- und 5260- und 5270- und 5280- und 5290- und 5300- und 5310- und 5320- und 5330- und 5340- und 5350- und 5360- und 5370- und 5380- und 5390- und 5400- und 5410- und 5420- und 5430- und 5440- und 5450- und 5460- und 5470- und 5480- und 5490- und 5500- und 5510- und 5520- und 5530- und 5540- und 5550- und 5560- und 5570- und 5580- und 5590- und 5600- und 5610- und 5620- und 5630- und 5640- und 5650- und 5660- und 5670- und 5680- und 5690- und 5700- und 5710- und 5720- und 5730- und 5740- und 5750- und 5760- und 5770- und 5780- und 5790- und 5800- und 5810- und 5820- und 5830- und 5840- und 5850- und 5860- und 5870- und 5880- und 5890- und 5900- und 5910- und 5920- und 5930- und 5940- und 5950- und 5960- und 5970- und 5980- und 5990- und 6000- und 6010- und 6020- und 6030- und 6040- und 6050- und 6060- und 6070- und 6080- und 6090- und 6100- und 6110- und 6120- und 6130- und 6140- und 6150- und 6160- und 6170- und 6180- und 6190- und 6200- und 6210- und 6220- und 6230- und 6240- und 6250- und 6260- und 6270- und 6280- und 6290- und 6300- und 6310- und 6320- und 6330- und 6340- und 6350- und 6360- und 6370- und 6380- und 6390- und 6400- und 6410- und 6420- und 6430- und 6440- und 6450- und 6460- und 6470- und 6480- und 6490- und 6500- und 6510- und 6520- und 6530- und 6540- und 6550- und 6560- und 6570- und 6580- und 6590- und 6600- und 6610- und 6620- und 6630- und 6640- und 6650- und 6660- und 6670- und 6680- und 6690- und 6700- und 6710- und 6720- und 6730- und 6740- und 6750- und 6760- und 6770- und 6780- und 6790- und 6800- und 6810- und 6820- und 6830- und 6840- und 6850- und 6860- und 6870- und 6880- und 6890- und 6900- und 6910- und 6920- und 6930- und 6940- und 6950- und 6960- und 6970- und 6980- und 6990- und 7000- und 7010- und 7020- und 7030- und 7040- und 7050- und 7060- und 7070- und 7080- und 7090- und 7100- und 7110- und 7120- und 7130- und 7140- und 7150- und 7160- und 7170- und 7180- und 7190- und 7200- und 7210- und 7220- und 7230- und 7240- und 7250- und 7260- und 7270- und 7280- und 7290- und 7300- und 7310- und 7320- und 7330- und 7340- und 7350- und 7360- und 7370- und 7380- und 7390- und 7400- und 7410- und 7420- und 7430- und 7440- und 7450- und 7460- und 7470- und 7480- und 7490- und 7500- und 7510- und 7520- und 7530- und 7540- und 7550- und 7560- und 7570- und 7580- und 7590- und 7600- und 7610- und 7620- und 7630- und 7640- und 7650- und 7660- und 7670- und 7680- und 7690- und 7700- und 7710- und 7720- und 7730- und 7740- und 7750- und 7760- und 7770- und 7780- und 7790- und 7800- und 7810- und 7820- und 7830- und 7840- und 7850- und 7860- und 7870- und 7880- und 7890- und 7900- und 7910- und 7920- und 7930- und 7940- und 7950- und 7960- und 7970- und 7980- und 7990- und 8000- und 8010- und 8020- und 8030- und 8040- und 8050- und 8060- und 8070- und 8080- und 8090- und 8100- und 8110- und 8120- und 8130- und 8140- und 8150- und 8160- und 8170- und 8180- und 8190- und 8200- und 8210- und 8220- und 8230- und 8240- und 8250- und 8260- und 8270- und 8280- und 8290- und 8300- und 8310- und 8320- und 8330- und 8340- und 8350- und 8360- und 8370- und 8380- und 8390- und 8400- und 8410- und 8420- und 8430- und 8440- und 8450- und 8460- und 8470- und 8480- und 8490- und 8500- und 8510- und 8520- und 8530- und 8540- und 8550- und 8560- und 8570- und 8580- und 8590- und 8600- und 8610- und 8620- und 8630- und 8640- und 8650- und 8660- und 8670- und 8680- und 8690- und 8700- und 8710- und 8720- und 8730- und 8740- und 8750- und 8760- und 8770- und 8780- und 8790- und 8800- und 8810- und 8820- und 8830- und 8840- und 8850- und 8860- und 8870- und 8880- und 8890- und 8900- und 8910- und 8920- und 8930- und 8940- und 8950- und 8960- und 8970- und 8980- und 8990- und 9000- und 9010- und 9020- und 9030- und 9040- und 9050- und 9060- und 9070- und 9080- und 9090- und 9100- und 9110- und 9120- und 9130- und 9140- und 9150- und 9160- und 9170- und 9180- und 9190- und 9200- und 9210- und 9220- und 9230- und 9240- und 9250- und 9260- und 9270- und 9280- und 9290- und 9300- und 9310- und 9320- und 9330- und 9340- und 9350- und 9360- und 9370- und 9380- und 9390- und 9400- und 9410- und 9420- und 9430- und 9440- und 9450- und 9460- und 9470- und 9480- und 9490- und 9500- und 9510- und 9520- und 9530- und 9540- und 9550- und 9560- und 9570- und 9580- und 9590- und 9600- und 9610- und 9620- und 9630- und 9640- und 9650- und 9660- und 9670- und 9680- und 9690- und 9700- und 9710- und 9720- und 9730- und 9740- und 9750- und 9760- und 9770- und 9780- und 9790- und 9800- und 9810- und 9820- und 9830- und 9840- und 9850- und 9860- und 9870- und 9880- und 9890- und 9900- und 9910- und 9920- und 9930- und 9940- und 9950- und 9960- und 9970- und 9980- und 9990- und 10000- und 10010- und 10020- und 10030- und 10040- und 10050- und 10060- und 10070- und 10080- und 10090- und 10100- und 10110- und 10120- und 10130- und 10140- und 10150- und 10160- und 10170- und 10180- und 10190- und 10200- und 10210- und 10220- und 10230- und 10240- und 10250- und 10260- und 10270- und 10280- und 10290- und 10300- und 10310- und 10320- und 10330- und 10340- und 10350- und 10360- und 10370- und 10380- und 10390- und 10400- und 10410- und 10420- und 10430- und 10440- und 10450- und 10460- und 10470- und 10480- und 10490- und 10500- und 10510- und 10520- und 10530- und 10540- und 10550- und 10560- und 10570- und 10580- und 10590- und 10600- und 10610- und 10620- und 10630- und 10640- und 10650- und 10660- und 10670- und 10680- und 10690- und 10700- und 10710- und 10720- und 10730- und 10740- und 10750- und 10760- und 10770- und 10780- und 10790- und 10800- und 10810- und 10820- und 10830- und 10840- und 10850- und 10860- und 10870- und 10880- und 10890- und 10900- und 10910- und 10920- und 10930- und 10940- und 10950- und 10960- und 10970- und 10980- und 10990- und 11000- und 11010- und 11020- und 11030- und 11040- und 11050- und 11060- und 11070- und 11080- und 11090- und 11100- und 11110- und 11120- und 11130- und 11140- und 11150- und 11160- und 11170- und 11180- und 11190- und 11200- und 11210- und 11220- und 11230- und 11240- und 11250- und 11260- und 11270- und 11280- und 11290- und 11300- und 11310- und 11320- und 11330- und 11340- und 11350- und 11360- und 11370- und 11380- und 11390- und 11400- und 11410- und 11420- und 11430- und 11440- und 11450- und 11460- und 11470- und 11480- und 11490- und 11500- und 11510- und 11520- und 11530- und 11540- und 11550- und 11560- und 11570- und 11580- und 11590- und 11600- und 11610- und 11620- und 11630- und 11640- und 11650- und 11660- und 11670- und 11680- und 11690- und 11700- und 11710- und 11720- und 11730- und 11740- und 11750- und 11760- und 11770- und 11780- und 11790- und 11800- und 11810- und 11820- und 11830- und 11840- und 11850- und 11860- und 11870- und 11880- und 11890- und 11900- und 11910- und 11920- und 11930- und 11940- und 11950- und 11960- und 11970- und 11980- und 11990- und 12000- und 12010- und 12020- und 12030- und 12040- und 12050- und 12060- und 12070- und 12080- und 12090- und 12100- und 12110- und 12120- und 12130- und 12140- und 12150- und 12160- und 12170- und 12180- und 12190- und 12200- und 12210- und 12220- und 12230- und 12240- und 12250- und 12260- und 12270- und 12280- und 12290- und 12300- und 12310- und 12320- und 12330- und 12340- und 12350- und 12360- und 12370- und 12380- und 12390- und 12400- und 12410- und 12420- und 12430- und 12440- und 12450- und 12460- und 12470- und 12480- und 12490- und 12500- und 12510- und 12520- und 12530- und 12540- und 12550- und 12560- und 12570- und 12580- und 12590- und 12600- und 12610- und 12620- und 12630- und 12640- und 12650- und 12660- und 12670- und 12680- und 12690- und 12700- und 12710- und 12720- und 12730- und 12740- und 12750- und 12760- und 12770- und 12780- und 12790- und 12800- und 12810- und 12820- und 12830- und 12840- und 12850- und 12860- und 12870- und 12

„Machinen-Woche“

für Industrie und Landwirtschaft.

Wochenbeilage der Halleschen Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen, Halle-Saale.

Die Neu-Organisation des Reichswirtschafts-Gerichtes

Wie aus der Eisen- und Stahlwaren-Industrie in ein über die Hälfte, berichtet die regierungsoffizielle „Hallesche Allgemeine Zeitung“, daß der Nationalversammlung der Entwurf eines Gerichtsverfassungsgesetzes für das Reichswirtschaftsgericht vorgelegt wurde. Dieses über diesen Entwurf ist in der Definitivform bisher noch nicht bekannt geworden. Die rechtliche Grundlage, die dem Reichswirtschaftsgericht bisher abging, und der Ausbau des Gerichtes für die wirtschaftlichen Streitigkeiten ist jedoch für die Industrie, den Handel und auch für die Landwirtschaft vor zu grundsätzlicher Bedeutung, daß schon jetzt auf die Definitivform hingewiesen werden muß. Die einseitigen Streitigkeiten sind nach dem Bekanntheitsstand des Entwurfes gegen Stellung nehmen und allen Interessen Rechnung zu tragen, um von vornherein dem Reichswirtschaftsgericht die Organisation zu geben, die ihm für die praktische Bearbeitung der wirtschaftlichen Streitigkeiten genügt. Es ist für die Industrie, den Handel und auch für die Landwirtschaft vor zu grundsätzlicher Bedeutung, daß schon jetzt auf die Definitivform hingewiesen werden muß. Die einseitigen Streitigkeiten sind nach dem Bekanntheitsstand des Entwurfes gegen Stellung nehmen und allen Interessen Rechnung zu tragen, um von vornherein dem Reichswirtschaftsgericht die Organisation zu geben, die ihm für die praktische Bearbeitung der wirtschaftlichen Streitigkeiten genügt.

Wirtschaftsgericht nicht weiter kommen. Deshalb können diese Streitigkeiten auch nicht der Entscheidung der obersten Gerichte unterliegen, sondern sie müssen vor einem selbständigen Wirtschaftsgericht, in dem die Justizverwaltung die ausschlaggebende Bestimmung haben, ihren Entschluß fassen; denn es wird sich bei dieser Frage nicht um die Anpassung oder Vereinfachung in irgend einem mehr oder weniger perfekten Gesetzestexten handeln, sondern es wird sich um die praktische Durchführung des Wirtschaftsgesetzes handeln, in dem die Justizverwaltung die ausschlaggebende Bestimmung haben, ihren Entschluß fassen; denn es wird sich bei dieser Frage nicht um die Anpassung oder Vereinfachung in irgend einem mehr oder weniger perfekten Gesetzestexten handeln, sondern es wird sich um die praktische Durchführung des Wirtschaftsgesetzes handeln.

Die Lage der deutschen Patentinhaber in Amerika

Der New-Yorker Mitarbeiter des Handelsvertragsvereins für Fragen des gewerblichen Rechtsschutzes schreibt uns: Die Lage deutscher Patentinhaber in den U. S. A. ist ausserordentlich schwierig, sowohl infolge der erfolglosen Konvention aller deutschen Patente wie auch infolge des Friedensvertrages überhaupt, sofern deutsche Patentinhaber über Rechte gegen den Vertrat verfügen, wenn Deutschland freiwillig gegen den Vertrat vertritt. Doch frucht wegen dieses letzteren Punktes die deutsche Industrie noch nicht in allgärtiger Sorge sein. Die Bekämpfung hat hier selber die größte Mühseligkeit gefunden, weil sie die ganze Zukunft des gewerblichen Eigentums in Frage stellt und wenn, obwohl unangenehm ist, der Friedensvertrag ohnehin früher oder später abgeschlossen wird, so ist die U. S. A. einen befriedigenden Friedensvertrag zu schließen, so dürfte wohl der eine die künftige Ermöglichung von Patenten ermöglichte Status in erster Linie bestritten werden, denn es sind ausserordentlich viele Patente in Frage gekommen. Ob allerdings die bisher bereits gewährten Patente wieder hergestellt werden, ist zweifelhaft. Immerhin ist anzunehmen, daß bei den künftigen Friedensverhandlungen zwischen den U. S. A. und Deutschland die Lage für die Wiederherstellung deutscher Patente nicht wieder günstig sein wird, und daß die deutsche Geschäftswelt in dieser Hinsicht hier wieder selbst auf sich selbst verlassen sein wird. Es ist zu erwarten, daß die U. S. A. die Rechte ihrer deutschen Patente nicht wieder zurückgeben werden, und daß die deutsche Geschäftswelt in dieser Hinsicht hier wieder selbst auf sich selbst verlassen sein wird. Es ist zu erwarten, daß die U. S. A. die Rechte ihrer deutschen Patente nicht wieder zurückgeben werden, und daß die deutsche Geschäftswelt in dieser Hinsicht hier wieder selbst auf sich selbst verlassen sein wird.

Frankreichs Eisenindustrie im 1. Halbjahr 1919

Zum ersten Male seit Ausbruch des Krieges beauftragt das Comité des Forges de France wieder eingehende Zahlen über die Leistungen der französischen Eisen- und Stahlindustrie in den ersten sechs Monaten des verflochtenen Jahres. Während im Jahre 1918 insgesamt 4 686 808 Tonnen Gußstahl erzeugt wurden, betrug die Leistung für die sechs Monate nur 1 004 818 Tonnen, davon waren 688 992 Tonnen Walzstahl und 137 766 Tonnen Sonderguß. Auf die jährliche Erzeugung umgerechnet, würde sich hier ein Rückgang von ungefähr 50 Prozent gegenüber den Vorjahreszahlen ergeben. Ein richtiger Vergleich ist jedoch nicht möglich, da in den Ergebnissen für die Jahre 1919 die Leistungen der eis- und stahlindustriellen Werke eingeschlossen sind, die vorher in den deutschen Erzeugungsergebnissen erschienen.

Die Erzeugung von Gießguß belief sich auf 606 644 Tonnen, davon waren 304 570 Tonnen vorgegossene Blöcke und 302 074 Tonnen Knüppel. An der Stahl- und Gießgußherstellung waren die einzelnen Bezirke Frankreichs während der sechs Monate wie folgt beteiligt: Elbeuf-Bezirk (Erzeugung an Stahl 222 244 Tonnen, 20,1 Proz., Gießguß 261 538 Tonnen, 43,4 Proz.); Mittelfrankreich (Erzeugung an Stahl 283 246 Tonnen, 28,3 Proz., Gießguß 114 142 Tonnen, 19,2 Proz.); Ostfrankreich (Erzeugung an Stahl 120 524 Tonnen, 13,0 Proz., Gießguß 98 267 Tonnen, 16,6 Proz.); Westfrankreich (Erzeugung an Stahl 38 568 Tonnen, 9,7 Proz., Gießguß 40 197 Tonnen, 7,7 Proz.); Südfrankreich (Erzeugung an Stahl 71 596 Tonnen, 7,1 Proz., Gießguß 25 876 Tonnen, 4,3 Proz.); Nordfrankreich (Erzeugung an Stahl 50 967 Tonnen, 5,0 Proz., Gießguß 30 102 Tonnen, 5,0 Proz.); Südostfrankreich (Erzeugung an Stahl 48 108 Tonnen, 4,8 Proz., Gießguß 25 475 Tonnen, 4,3 Proz.).

An Fertigerzeugnissen wurden insgesamt 655 868 Tonnen hergestellt, davon entfielen auf Eisen 60 603 Tonnen, Formeisen 259 276 Tonnen, Blöcke 124 640 Tonnen, Walzstahl 14 662 Tonnen, Maschinenstahl 34 349 Tonnen, Draht 6816 Tonnen, Nähnen 2455 Tonnen, Schmiedestücke 19 681 Tonnen, Gußstücke 16 238 Tonnen.

Roheisenerzeugung der Vereinigten Staaten

Über die Leistungen der Roheisen- und Aufschmelzwerke der Vereinigten Staaten im März 1920, verglichen mit dem vorhergehenden Monate, gibt folgende Zusammenfassung Aufschluß: 1. Gesamtzeugung März 1920 3 420 503 Tonnen, Februar 1920 3 028 008 Tonnen, darunter Ferronugens und Spiegeleisen März 1920 30 200 Tonnen, Februar 1920 34 007 Tonnen; arbeitsfähige Erzeugung März 1920 110 630 Tonnen, Februar 1920 104 560 Tonnen, 2. Anteil der Stahlwerke (geschätzte) März 1920 3 516 806 Tonnen, Februar 1920 2 950 520 Tonnen; darunter Ferronugens und Spiegeleisen März 1920 — Dezember 1920 — 3. Zahl der Schmelzöfen März 1920 483, Februar 1920 482; davon im Februar März 1920 314, Februar 1920 295.

Die Veranschaulichung aus Amerika nach Deutschland im April betrug 23 Mill. Dollar (+ 3 Mill. Dollar gegen das Vorjahr).

Nippon Yusen Kaisha

Japanische Postdampferlinie.

Frachtdampfer-Dienst. Regelmäßige monatliche Expedition von HAMBURG direkt (ohne Umladung) nach

PORT-SAID, COLOMBO, SINGAPORE, HONGKONG, SHANGHAI, KOBE und YOKOHAMA

und in Durchfracht nach:

Bangkok, Batavia, Canton, Manila, Hankau, Tientsin, Peking, Dalny, Osaka, Tokio

sowie sämtlichen anderen ostasiatischen Plätzen.

D. „DAKAR MARU“ Anfang Juli

D. „TSURUGA MARU“ im August

D. „TSUSHIMA MARU“ im September

u. weiter einmal monatlich. Güterannahme Australiak, Schuppen 53. Änderungen vorbehalten.

Näheres wegen Frachtraten bei den Vertretern:

Phs. van Ommeren, Hamburg, G. m. b. H.

Alsterdamm 10/11

Telegraph-Adressen: „Vanommeren“

Fernsprecher: Alster 2108 u. 2316, Merkur 80 1, Vulkan 3074

Hallesche Telefon-Signal

Baufirma

Sieger & Co.

Halle a. S.

Hochstr. 19.

Telefon 4631.

Deutsche Revisions- und Organisations-Adressengemeinschaft (e. V.)

Büro Halle a. S., Prinzstr. 12.

Fernruf 5028. Tel. 441. Georg-Hallestraße.

Revision von Geschäftsbüchern, Bilanz, Kassee, Einrichtungen von Haupt- und Nebenbuchführungen, Fertigung von Abschlüssen, auch für die Landwirtschaft, Kauf- und Warenhaus-Städte, Monats-Abschlüsse, Bilanz- und Grundbesitz-Veränderungen, Bilanzierung, Gutachten und Finanz-Funktionen aller Art. Mässige Gebühren.

Sofort ab Lager lieferbar

Cambridgewalzen, Pflüge, ein- u. mehrschichtig, Ernterechen, Saat- und Ackereggen, Drillmaschinen, Cultivatoren, Düngestreuer Westfalia, Bras- und Getreide-Mähmaschinen, Handdrillmaschinen, Doppelradhacken, Schrotmühlen sowie Dampf- und Motor-Dreschmaschinen in allen Grössen.

Witt & Krüger, Halle a. S.

Merseburgerstrasse 1. Telefon 6621.

Reparaturen werden prompt und sachgemäss ausgeführt.

Auto-Reifen-Reparatur-Werkstatt

mit grosser Dampfesseleinrichtung.

Spezialität: Auflegen neuer Gummi-Protectoren.

Deutsche Auto- und Vollreifen.

Export: Schülerstr. 45. Fernruf 3169.

Motorwagen für Elektromotore, Transportwagen

jeder Art und Grösse fertigen in eigener Werkstatt bei kürz. Lieferzeit

Böke & Müller,

Prötitz, Kreis Delitzsch. Tel. Orensis 65.

Verlangen Sie Preisliste.

Elektro-Motore für neue Ernte.

Vorsichtige Landwirte decken sich schon jetzt mit Motoren ein, da ein neuer Preisaufschlag in Kürze bevorsteht. Wir liefern Motore von 1-40 PS, 220/230-120/220 Volt speziell zum Dreschen u. Futter schneiden sowie allen landwirtschaftlichen Arbeiten geeignet — noch sehr billig. Elektromotor Halle-S., Turmstr. 4.

esichtigen Sie unser Lager.

Wir bitten unsere Leser ersuchen, die Günterle u. in folgenden Bestellungen nur bei den Unterzeichneten zu machen, um die besten Preise zu erhalten.

Drahtgitter, Drahtzaun, Stacheldraht, Koppelzaun, Stahl-Koppelgitter für Viehweiden und Wildgatter, Drahtseile für alle industr. u. landwirtsch. Betriebe, Dampf- und Motorpflüge, Transmissions-Drahtseile C. Klauke & Co., Münschberg (Mark) 62.



- Aachen:**
A. Großhans & Co., internationale Spedition, Fernruf 394 u. 881.
Franz Hub. Langf. Mond & Cie., inter-Transp. Stammhaus Verviers, Filialen in Aachen, Herbesthal, Brüssel, Antwerpen, Gen., Paris und London.
- Amsterdam:**
W. J. Bneinen, Houtmanikade 107. Vegetabil & Noorwegen.
W. A. C. Klein.
- Antwerpen:**
H. Walbaum, Tosetti & Wingert.
J. B. Dams, Boerhaavestraat 4.
- Barmen:**
Wm. C. Kessler, gegr. 1852.
- Basel (Schweiz):**
Act.-Ges. Bronner & Cie. Burkhardt, Walter & Cie. Akt.-Ges.
Seegmüller & Co. G. m. b. H. Spedition, Ver Zollungen.
- Berlin:**
Wincny Gleichgewicht, W. 30, Helbronnerstr. 10, Spezialverkehr von u. nach Polen, Zollabfertigung, Inkasso.
Robert Haberling, W. 9, intern. Spedition, Lagerhäuser mit Bahnanschluss, Automobilspedition.
Bentheim (Hann.): Brach & Rothenstein, internationale Transporte, Paketverkehr n. Holland und England, Zollabfertigung für Ein- und Ausfuhr.
Borken (Westf.): Paul Feind, Bahnspeidung, internat. Transporte.
Bremen: Paul Klein, Spedition.
Carl Büfner, 1856.
Charlottenburg: Willy Kulka, Bielbrenstr. 41, Tel.: Amt Stenplatz 0427.
Chiasso (Schweiz): „Rapid“, internat. Transportgesellschaft.
L. Somaglino Spedition, Ver Zollung, Lagerung, Inkasso, mit eigen. Haus in Mailand, Como und Vercelli an allen Hauptplätzen.
- Cöthen i. Anh.:**
Eduard Hadert, Bahnspeidung.
- Darmstadt:**
A. & J. Monnard, bahnmännliche Spedition, Lagerung u. Möbeltransp.
- Emden:**
Paul Klein Spedition.
- Emmerich:**
Paul Feind, internationale Spedition.
Forbach (Loth.): R. Joannann & Pils.
Frankfurt (Main): Louis Hillbrand, Koch & Reimer, Emil Kolb, Spez. Papierf.
- Frauenfeld:**
G. Rieser, Bahnspeid. Möbetr. Lagerg.
- Friedrichshafen (Bodensee):**
C. E. Noerpel, internationale Transporte, Zollabfertigung, Lagerhäuser mit Gleisanschluss und Kellereien.
Görzitz (Schl.): Willy Kulka.
- Greiz:**
Carl Arnold, Spedition, Möbeltransport, Sammel-Ladungsverkehr.
Gronau i. W.: Brach & Rothenstein, Spedition Ver Zoll. Lagerg.
- Gustavsburg:**
Louis Hillbrand.
- Hagen (Westf.):**
J. G. Silber, Spedition.
- Gondrand & Mangli, m. h. H.**
Hilma Hahn, Eisenstr. 5, Sammelverkehre, Auslands-u. Ueberseetransporte.
Hilmar Kaufmann, Privatgüter Kaufmannshaus.
G. Vester, G. m. b. H., Bahnspeidung.
Otto Westphal, G. m. b. H.
- Hilman & Lorenz,**
Bahnspeidung, Hall. Paketfahrt, Spedition, Möbeltransport.
- Hamburg:**
Erich W. Hautz, Carl Riesenberger.
Hamborn a. Rh.: Otto Klesewetter.
Herzogenbosch: Jos. Beekwilder, Expediteur's Bosch, Kantor, Kornbergstr. 10, Telephon Nr. 39. Remick, Kornbergstr. 11, Lepelstr. 10-11, Karrestr. 18.
Hochheim (Main): Louis Hillbrand.
Hull: Gerhard & Hey Ltd., Royal Insurance Buildings, Bowdley Lane, Hull.
Jemmont: R. Joannann & Pils.
Kattowitz: E. Steinitz, Oberches. Spez. u. Versn.
Kehl a. Rhein: Seegmüller & Co. G. m. b. H. Ver Zollungen.
Kempton (Allg.): C. E. Noerpel, international. Transporte, Zollabfertigung, Lagerhäuser mit Gleisanschluss und Kellereien.
Köln: Heinrich Steinhilber, Int. Sped. u. Sammelverkehre.
Konstanz (B.-schw. Gr.): C. E. Noerpel, international. Transporte, Zollabfertigung, Lagerhäuser mit Gleisanschluss und Kellereien.
Leipzig: Brach & Rothenstein, internationale u. Ueberseetransporte, Sammel-Ladungsverkehre nach allen Richtungen des in- und Auslandes.
Fenthol & Sandmann, Sammel-Ladungsverkehr. Fernruf 2041, 2106, 1253.
Lemberg: Adolf Siera.
Leopoldsdorfer, Hans Ad.-Ges. Bronner & Cie.
Limbürg a. d. Lahn: Josef Zimmermann.
Liverpool: Gerhard & Hey Ltd., Old Castle Buildings, Presons Row, Liverpool.
Leds: Wincny Gleichgewicht, Pettkaterstr. 36, Spezialverkehr von u. nach Polen, Zollabfertigung, Inkasso.
- London:**
Joannann Transport Co. Ltd. 1, St. Mary Axe, E. C. 3.
Gerhard & Hey Ltd., 11/13 Great St. Thomas Apostle, London E. C. 4.
W. A. J. Tilleray & Co., 33 Gracechurch Street, London E. C. 3.
- Köln:**
Erich W. Hautz, Wm. Schmidt, Spedition.
- Lyon:**
Sic Lyonnaise de Transp. ports Internationaux, 4, rue Alphonse Fochier.
- Magdeburg:**
Paul Siebert, Schill, Sped., Lagerg., internationale u. Ueberseetransporte, Sammel-Ladungsverkehre.
Mainz: Louis Hillbrand.
Manchester: Gerhard & Hey Ltd., 12 King Street, Manchester.
- Hansa**
Aktien-Gesellschaft für Warenverkehr, Topferstraße 23.
Mittelwalde I. Schl. Teschnische, Gravel, Ferdinand Tals, Bahnspeidung, Ver Zollung, Restped. & Möbel.
- Myslowitz:**
H. Mendelsohn, Intern. Transp. u. Einlag. Transportverv. von und nach Polen und von und nach der Tschechosl. Repub. (Dtsch.-poln. Myslowitz, Oswiedim, Szczecin, Kol. Herby, Drieditz (Dtsch.-poln. Grenzsch. Oderberg, Fischschod. Grah Wien (Dtsch.-Oesterreich), Vertreter an allen wichtigen Verkehrspunkten.
- Neu-Ulm (Bay.):**
C. E. Noerpel, international. Transporte, Zollabfertigung, Lagerhäuser mit Gleisanschluss und Kellereien.
Neuweschanz: C. Helbing, Expediteur.
- Nordhausen:**
Fr. Törpe, Bahnspeid., gegr. 1868.
von Tenschler & Bonnar, Oberches. Spez. u. Versn. h. Häuser, Kesselwagen, Anschlussgleis.
Orenburg (Baden): Carl Lässig, internat. Spedition, Ver Zollung, Sammel-Ladungsverkehr u. d. Auslande, Verkehr a. Frankreich.
Paris: R. Joannann & Pils, 24, rue Wöhlgen.
Plozen (Vord.): Sachs & Schulz.
Franz Bosin, Bahnspeid. u. Möbeltransp.
- Peuss-Herby:**
Wincny Gleichgewicht, Spezialverkehr von u. nach Polen, Zollabfertigung, Inkasso.
Regensburg: Orient-Handels-Gesellschaft. Forfelo & Weber, Spedition - Schifffahrt - Export - Import.
Reichenberg (Hann.): Alfred Dantsch & Co.
Romanshorn: C. E. Noerpel, internat. Transporte, Spedition, Lagerg., Zollabfertigung, Lagerhäuser mit Gleisanschluss und Kellereien.
Rorschach (Schw. Gr.): C. E. Noerpel, international. Transporte, Zollabfertigung, Lagerhäuser mit Gleisanschluss und Kellereien.
Rotterdam: Van Gend & Loos, Vogelpost & Noorwegen.
Saarbrücken: Internat. Transporter, Philipp Grotzler, eigen. Lagerhäuser mit Gleisanschluss.
Saarbrücken Speditionen: u. Lagerhaus, G. m. b. H.
- Schaffhausen:**
Burkhardt, Walter & Cie. Akt.-Ges. Speditionen u. Lagerhaus, Akt.-Ges.
Stegen: Albert Bubenbender, Singen (Hohentwiel): „Translag“, Oberhein. Transport-u. Lagerhaus-Gesellschaft m. h. H.
Skalmierzyce: Wincny Gleichgewicht, Spezialverkehr von und nach Polen, Zollabfertigung, Inkasso.
St. Gallen (Schweiz): C. E. Noerpel, international. Transporte, Zollabfertigung, Lagerhäuser mit Gleisanschluss und Kellereien.
Stettin: Otto Bartsch, Alfred Brandy, Leopold Ewald, gegr. 1854, auch Kommission.
G. Groffmann, G. m. b. H. A. Kinkel Spedition.
Hugo Moeller, Speditionsgesch. gegr. 1873.
Brach & Rothenstein.
Wm. Schmidt, Spedition.
Selbzig (Hann.): A. Großhans & Co., internationale Spedition, Fernruf 400.
Strassburg i. E.: Seegmüller & Co. G. m. b. H. Spedition und Ver Zollung.
Thionville (Belgie-Biedenshofen): Joseph Ling, Spedition, Kommission, Möbeltransport, Zollungen, in Thionville und Sierck.
Thorn: Adolf Knappe, Sped., Möbeltr., Verz. Ulm (Württemberg): C. E. Noerpel, international. Transporte, Zollabfertigung, Lagerhäuser mit Gleisanschluss und Kellereien.
- Utrecht:**
Vogelpost & Noorwegen.
Venlo: J. Laumen & Co., Spedition und Ver Zollung.
Verviers: Servais & Jardon.
Vohwinkel: A. Großhans & Co., internationale Spedition, Fernruf Amt Elberfeld Nr. 5099.
Warenau: Wincny Gleichgewicht, Senatorika 22, Spezialverkehr von u. nach Polen, Zollabfertigung, Inkasso.
E. Hartwig, Akt.-Ges., Miodowa Str. 16.
- Weissenburg:**
Seegmüller & Co. G. m. b. H. Ver Zollungen.
Wernigerode (Hann.): Carl Faulbaum, Bahnspeidung und Möbeltransport.
Wiesbaden: Louis Hillbrand.
Wien: Transport-Kontor der Rhein-West. Eisen-Ind. A. Kinkel, Wien, Schottenring 33, Spezial-Sammelverkehr von Rheinland-Verkehr nach Wien.
Wien I.: Wincny Gleichgewicht, Rudolfstr. 12, Spezialverkehr von und nach Polen, Zollabfertigung, Inkasso.
Wismar: Seegmüller & Co. G. m. b. H. Ver Zollungen.
Wissembourg: Seegmüller & Co., internationale Transportgesellschaft, Zollagentur, Bollführwesen, Lagerhalle Consignation.
Würrich: Burkhardt, Walter & Cie. Akt.-Ges.

Vor der Wahl

einer landwirtschaftlichen Maschine, insbesondere von
Gras- u. Getreidemähern, Garbenbindern,
Pferde- und Handheuren,
prüfe der Landwirt
unsere Preise und besichtige unser grosses Lager!

— Bindegarn. —

Schmidt & Spiegel

Inh. Earen von Forster
Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen
Halle a. S., Magdeburgerstr. 59. Tel. 6212.

Sofort Lieferbar:
Grasmäher, Getreidemäher
verschiedener Systeme.
Kartoffel-Erntemaschinen.
Bindegarna für Mähmaschinen und Pressen.
Schrotmühlen mit und ohne Sieber.
Reichhaltiges Lager in Ersatzteilen.
Reparatur-Werkstätten
in Halle, Halberstadt, Neuhaldensleben, Nordhausen, Zerbst.
Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen

Central-Ankaufstelle

für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte
Halle/Saale, Merseburgerstr. 17/19. Tel. 7891.

Zweigstellen:

Halberstadt, Königsstr. 35, Tel. 192.	Nordhausen, Bismarckstr. 4b, Tel. 1873.	Zerbst, Neuhaldensleben, Bahnhofstr. 20, Tel. 408.	Neuhaldensleben, Bahnhofstr. 20, Tel. 392.
---	---	---	--

Otto Neitsch & Küper

Maschinenfabrik (Inh. A. Küper) Halle a. S.
Büro: Prinzenstr. 12, Fabrik: Torstr. 61
Fernsprecher 6404.

Feld-, Gräben- u. Fabrik-
bahnen, Gleisbau-Ketten-
u. Antriebsbahnen, Brems-
brems, Hängebahnen, Ele-
vatoren, Bandtrans-
portiere, Anzüge usw.
Maschinenreparatur jeder Art.

Stabeisen, Bleche, Röhren

totale infolge Betriebsumstellungen
frei werdende Materialien aller Metalle
samt an höchsten Preisen
B. Barthel, Eisenhandlung
Zülfeldstr. 6/8, Eisenmühlentrate 50,
Tel.-Büro: Schützenstr. 10,
Fernspr. 912 5731 und 2290.

Elektr. Licht- u. Kraftanlagen

Ankerwicklungen
Kollektorenbau ::

Rost

Geleitstrasse 23.

KULSCHIES

Autotypen
Holzschnitte
Zinkdrucken

Galvanos
u.
Entwürfe
Zeichnungen

ADOLF MÜLLER HALL

Grentewagen und Dreieckspflüge

waffendichte Pläne und Deeken,
Güter, Strohpflüge.

Landsberger Plan- u. Subfabrik
Franz Kolm, Landsberg a. Warthe 5, Fernspr. 200.

Ernst & Küper, Düsseldorf

Zweigniederlassung Halle a. S.
Forsterstrasse 40
Telegramm-Adresse: „Eutechnik“
Halle Nr. 6289
Liefern ab Lager Halle a. S. ausserst preiswert:
Amerikan. Heissdampf-Zylinderöle,
Amerikan. Maschinöl-Raffinate,
Maschinen- und Staufferfette
in nur guten unbertroffenen Qualitäten für
alle Zweige der Industrie u. Landwirtschaft.

Brennholz, Brennholzer

Koblenדות und Stredenverland
Liefern große Posten preiswert
Heinrich Eggers,
Zerbst u. Brennholz-Vertriebsfirma,
Bremen, Georgstr. 44.
Fernsprecher: 1628 und 1024 Quart.

Elektrische Lichtanlagen

in Kupferausführung
werden insbesondere herbeiführt durch
Pfeiffer & Fritzsche,
Büro für Elektrovertrieb,
Schweisschestr. 33, Halle a. S., Steinweg 4.
Fernsprecher 4001.

Wir bitten unsere Mieter ergebenst, alle Einfache u. wichtigen Gegenstände nur bei den Lieferanten der „Völkischen Zeitung“ vornehmen zu wollen.

Herbifartoffeln!

36 bis Verdittal
Vierungsverträge abzuschließen
und erbitte
Angebote von Landwirten u. Aufkäufern.
W. R. Brose, Halle a. S.
Fernruf 1031 u. 1054.

Kurt Litzenberg
Stahlwarenfabrik.
Verkaufsstelle:
Gr. Steinweg 11.
Empfehl. sehr wertvolle
Lampen für Gas und
Elektrisch Licht,
elektr. Kocher u. Platten.
Alle Elektroartikel
für Gas und Elektrisch
Komplette Bestellungen,
Reparaturen,
Umwandlung von Gas
in Elektrisch.

Elektromotoren
Liefernde u. Stromer
Ankauf Verkauf
Fingerdlaage, Halle
Tel. 6225 u. 4608.
Tel.-Adr.: Fabrikstr.

Hack- u.
Häufel-Flüge
mit Sandgarnen und
Stahlfeder
Einrad-Hack-
hack maschinen
in 3 Stufen, 2 Stufen
in 2 Stufen, 2 Stufen
eigene betriebliche
Fabrik, bietet zur
Verfügn. in jeder Art
Karl Schütze,
Waldschmidtstr.
Görzitz i. S.
Man verl. tel. 107.

Schafwolle,
Strumpfwolle,
Neutuch,
alle Sorten Felle
taufen an den bade-
Zugestiegen, geben ein
für Schafwolle
Kutter & Noak
St. Staust. 6, Tel. 400.

Somm
Lod
in al
G. J
Hofliefer
Stadt.
Woche
unter Monta
Freitag, 2
Sonntag, 2
Kü
Sonntag u. M
Abe
von Plitt
Leitung: O
an Freitag
in casu ge
nur f
E
an Freitag
im Raum K
im Abende
Freitag, 2
Thessanz
aalso
Son
2 g
nachs
gehört vor
Kapel
oder die Hälfte
Freitag, 2
Thessanz
aalso
Son
2 g
nachs
gehört vor
Kapel
oder die Hälfte

UT
 Leipzigerstrasse 88
 Fernruf 1224.
 Alte Promenade 11a
 Fernruf 5728.

Erstaufführung
Indische Rache
 Die Erlebnisse einer
 amerikanischen Zeitungskauffrau
 5 sensationelle aber-
 tennische Akte mit
Edith Meller
Harry Liedtke
 Vorführung: 4.20 6.30 8.50

Das tapfere
Schneiderlein
 Lustspiel in 1 Akt
 Die neuesten Wochenberichte
 Beginn 4 Uhr

Erstaufführung
 des hervorragenden
 Sensations- Gesellschafts-
 Dramas in 4 Akten
Zwischen Bipp und
Reichensrand
 mit
Rita Parsen
E. Mameiok
 Vorführung: 4.40 6.50 9.10

Der Mann mit
dem Affenkopfe
 Lustspiel in 8 Akten mit
Conrad Dreher
 Vorführung: 4.00 6.10 8.20
 Beginn 4 Uhr

Folgende Preise wochen-
tags bis 5 Uhr bei vollem Programm -
Loge M. 4.00 | I. Platz M. 2.00
Rang „3.00“ | „1.00
 einschliesslich Kartensteuer.

Apollo-Theater
 heute 2. 4. Male
Der fidele Gannet
 Die Spitzdienstgeschichte
 in 3 Akten v. J. Sonnens
 mit **Paul Beckers**
 in der Titelrolle.

Stadt-Theater
 Sonntag, den 6. Juni,
 nachmittags 7 1/2 Uhr:
 Vorstellung bei H. Fr.
Herrschafflicher
 Diener gesucht.
 Abt. 7 1/2, Ende vor 11:
Die Affkanerin.
 Sonntag, den 7. Juni,
 Abt. 7 1/2, Ende vor 10:
Im weißen Rößl.

Thalia-Theater
 Schpiel des
 Stadttheater-Verwaltung.
 Sonntag, den 6. Juni, 1930,
 abends 7 1/2 Uhr:
Helden.

Schultheiß
 Poststraße.
 Gute Küche,
 zutreffende Biere
 und Weine.
 Beste Bedienung.
 Solide Preise.
 Gr. und kl. Vereinszimmer
 nach einige Tage in der
 Woche frei, sowie alle zum
 Abhalten von Hochzeiten.

Sekundäre, Abendkurs.
 Dr. Werner, Neue Promenade 1

Erst-Aufführung!
„Gewitter im Mai“
 Ein Filmschauspiel aus den Bergen in 5 Akten
 nach dem gleichnamigen Roman von **Ludwig Ganghofer**.
 In der Hauptrolle:
Thea Steinbrecher.
 Hierzu: Das reizende
 Lustspiel in 3 Akten
Der Mann seiner Tochter.

Gr. Ulrichstr. 51
 Fernruf 4681.

Wochentags auf allen Plätzen
 bis 5 Uhr nachmittags
Kleine Preise bei vollem Programm!
2. Platz M. 1.-- | 1. Platz M. 2.--
Rang und Parterre-Loge 3.-- | Balkon-Loge M. 4.--
 Sonntags und Wochentags Einlaß 3/4 Uhr, Beginn 4 Uhr.

Gertrud Parisius
Friedrich Hennig, Pastor,
 Verlobte.
 Halle a. S. Wickerode a. Harz.
 Juni 1930.

Heute entschleift hier nach langem
 Leiden mein geliebter Mann, unser guter
 Vater und Grossvater, mein lieber Bruder,
 der Wirkl. Geh. Rat, Regierungs-
 präsident, königlicher Kammerherr, Sr.
 Majestät des Kaisers und Königs
 Ehrenbürger der Stadt Merseburg.
Freiherr
Eberhard von der Recke
 in seinem 74. Lebensjahre.
 Dresden, Franklinstr. 7, d. 4. Juni 1930.
 Anna Freifrau von der Recke geb. Gräfin
 von der Schulenburg
 Joachim Freiherr von der Recke,
 Rittmeister
 Luise Freifrau von der Recke
 Mimi Freifrau von Bodenhausen
 geb. Freiin von der Recke
 Kraft Freiherr von Bodenhausen
 Anna Maria Freifrau von Schlottheim
 geb. Freiin von der Recke
 und elf Enkel
 Ado Freiherr von der Recke-Mansfeld.
 Beerdigung findet in aller Stille in
 Mansfeld statt. — Blumenpenden sind
 nicht im Sinne des Entschlafenen.

Sebr. Bethmann
 Werkstätten für Wohnparkkunst
 Halle 7a Sa.
 On
 Steinstr.
 79/80

Gummi-
Mäntel
 für Herren und Damen
 Original „Continental“
 wieder eingetroffen.
Leichte
Sommer-Kleidung
Loden-Mäntel
 in allen Grössen vorrätig.
G. Assmann,
 Hoflieferant, Gr. Ulrichstr. 49.

Zoo. Zoo.
 Woche vom 6. bis 12. Juni 1930.
 Sonntag, den 6. Juni
Billiger Sonntag.
 Vorm. 10 1/2 Uhr Führung durch den Zoologischen
 Garten, Treffpunkt am Hauptbahnhof.
 Nachm. 3 1/2 Uhr abends 7 1/2 Uhr:
Konzert
 auf dem Konzertplatz
 von **Seiler-Crefelder**.
 Leitung: Musikdirektor Richard Seifort.
 Eintrittspreise: Erwachsene 50 Pf., Kinder 25 Pf.
 Donnerstag von 4-5 Uhr nachm. und
 7 1/2-10 1/2 Uhr abends
Konzert auf dem Konzertplatz.
 Am Saale vor **Tausendfüßler**.
 Mittwoch u. Samstag 4-5 Uhr nachm.
Konzert in der Waldhänke
 vom **Blühharmonischen Orchester**.
 Leitung: Konzertmeister Karl Steiner.
 Eintrittspreise: Erwachsene 1.-, Kd. 50 Pf.
 Erwachsene 0.50 Pf., Kinder 0.25 Pf.
Kinderfest.
 Näheres wird noch bekannt gegeben.

Städt. Solbad Wittekind.
 Woche vom 6. bis 12. Juni 1930
 außer Montag täglich von 7 Uhr früh ab
Früh-Konzert.
 Sonntag, Dienstag u. Freitag v. 8 1/2-9 1/2 Uhr
Kur-Konzert.
 Sonntag u. Mittwoch von 8-10 1/2 Uhr abds
Abend-Konzert
 vom **Philharmonischen Orchester**.
 Leitung: Obermusikmeister Karl Steiner.
 Am Freitag während des Nachm.-Konzertes
 im Saale gesellige Vereinigung mit Tanz
 nur für Dauerkarteninhaber.
 Eintrittspreise:
 im Frühkonzert: Erwachsene 0.75 M., Kinder 0.50 M.
 im Nachm.-Konzert: Erw. 1 M., Kinder 0.50 M.
 im Abendkonzert: Erw. 1.25 M., Kinder 1 M.

Frühlingsfest verschoben
 auf
 Freitag, den 11. Juni. Näheres siehe
 Tagesanzeigen und Vorverkaufeschäfte.

Bei Blatmaul, Magen-
Darm- u. Leberleiden,
Rachitis, Hämorrhoiden
 u. s. w.
 trinken Sie

Die ärztlich empfohlenen
„Neu-Ragoczy“
Hemiquellen-Hauskur
 (geben Sie auf Neu-Ragoczy)
 Überall erhältlich.

Brauschloss-Brauerei.
 Sonntag, den 6. Juni,
2 grosse Konzerte
 nachmittags und abends.
 Leitung: Kapellmeister Augustin. Eintritt 1 Mk.,
 pro Person 1.50 Mk.,
 pro die Hälfte einschl. Steuer. Fr. Winkler.

Kurhaus Bad
Neu-Ragoczy
 Bez. Halle a. S.
 Morgen, Sonntag
Kurkonzert.
 Beginn nachmittags
 8 Uhr.
 Eintritt 50 Pf.
 Omnibus ab Bahnh.
 Hof Döblauer Heide,
 pro Person 1.50 Mk.,
 Dampfer ab Peitz-
 brücke ab 2 Uhr.
 Die Kurdirektion.

Angebot!
Speisezimmer
Herrenzimmer
Damenzimmer
Schlafzimmer
Küchen
 in einfacher bis ganz
 reicher Ausführung.
 Reichhaltigste Auswahl!
Möbelfabrik
Albert Martick Nacht
 Inh. Richard Ziemer,
 Halle a. S., Alter Markt 2.

Möbel-Fabrik
Reiniger Tischlermeister
 Halle a. Saale
 Fernsprecher 6042 | Kleine Steinstr. 6
 empfehlen
Herren-, Speise- u. Schlaf-
Zimmer — Küchen
 in großer Auswahl, preiswert.

Aufbruch-Versicherungen
 werden zu günstigen Bedingungen mit sofortiger
 Wirksamkeit abgeschlossen durch die
General-Agentur Martin Bock,
 Halle (Saale), Dorotheenstr. 11. Telefon 6797.

Welt-Panorama
 Gr. Ulrichstr. 45 l.
Oesterreich
 (Karwendel).
Tsingtau.
 Gutes deutsches Gummibrot
 handl. Streupudding
 Schokolade, G. Steinstr. 81

Skatspieler
 trefflich nachm. u. ab. im
Hansa-Hotel.

Gut singende
Coristets
 dauerhafte
 empfiehlt H. Schnee
 Fachl. Gr. Steinstr. 81

Nachruf.
 Am 1. d. Mts. verschied plötzlich nach schwerem Leiden unser
 Vorsitzender,
Herr Direktor
Otto Schrader.
 Unsere Gesellschaft hat durch den Tod dieses vortrefflichen Mannes
 einen schweren Verlust erlitten.
 Seit 1886 in unserem Betriebe tätig, stand er unserem Unternehmen
 vom Jahre 1898 ab als Vorsitzender vor. Er hat seine reichen Erfahrungen
 stets freudig in den Dienst unserer Gesellschaft gestellt und mit wert-
 vollem Rat und unermüdlichem Eifer bis zu seinem Tode unter Einsetzung
 seiner ganzen Persönlichkeit unsere Interessen in hervorragendem Masse
 gefördert. Das Andenken des Verstorbenen, der an der Entwicklung
 unseres Unternehmens den grössten Anteil hat, wird bei uns nie erlöschen.
 Wir werden seiner immer in grösster Dankbarkeit und Verehrung
 gedenken.
Der Vorstand der Zuckerfabrik Stössen.

Erklärung.

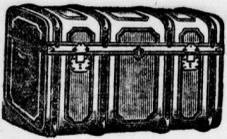
Zu wahltaktischen Zwecken wird behauptet, daß unser Spitzenkandidat **Dr. Cremer ein Jude sei.** Dies trifft nicht zu. Er entstammt einem alten evangelischen westfälischen Bauerngeschlecht. Wir erwarten, daß eine Wiederholung dieser unwahren Behauptung seitens aller ehrenwerten Gegner unerbittlich.

Der geschäftsführende Ausschuß des Landesverbandes der Deutschen Volkspartei im 12. Wahlkreise

Dr. Hein, Universitätsprofessor. Dr. med. Döring. Frau Dora Tholomann. Geheimrat Finger, Universitätsprofessor. Rechnungsrat Borchert.
Dr. Carlsson. Oberingenieur Helms. F. Komper. Th. Wienrich.

Der Generalsekretär:
Hintsmann.

Für die Reise!



Reisekoffer, Reisetaschen, Damentaschen, Aktenmappen, Geldscheintaschen, Rucksäcke, Gamaschen in grosser Auswahl.

Gleichzeitig empfehle Kutschgeschirre, Sättel und Reitzzeuge, Bogenpeitschen, Fahrgerten usw. **Gustav Lude, Sattlermeister**
Halle a. S., Marsborgerstr. 6. Tel. 1887.

R. CH. SCHELLENBERG KUNSTMÖBELEFABRIK WERKSTÄTTEN INTIMER WOHNÄUMLAUF

Herrenzimmer
Speisezimmer
Klubsessel
in grosser Auswahl
Fernruf 5989. Rannischestr. 12.

Familienversorgung

Wer für sich und seine Hinterbliebenen sorgen will, erreicht dies in besonders vorteilhafter Weise durch Benutzung der Versicherungen des **Preussischen Beamten-Vereins**

Lebensversicherungsanstalt für alle deutschen Reichs-, Staats- und Kommunalbeamten, Geistlichen, Lehrer, Lehrerinnen, Rechtsanwälte, Aerzte, Zahnärzte, Tierärzte, Apotheker, Förster, Ingenieure, Architekten, Techniker, kaufmännische Angestellte und sonstige Privatangehörige.

Versicherungsbestand 475 270 897 M. Vermögensbestand 206 486 815 M. Der Verein arbeitet ohne bezahlte Agenten und spart dadurch sehr bedeutende Summen. Er kann daher die Prämien (Versicherungsbeiträge) sehr niedrig stellen und trotzdem sehr hohe Dividenden verteilen, so daß die Gesamtkosten für die Versicherung bei unbedingter Sicherheit äusserst gering sind. — Zusendung der Drucksachen erfolgt auf Anforderung kostenfrei durch die Direktion des Preussischen Beamten-Vereins in Hannover.

Bei einer Drucksachen-Anforderung wolle man auf die Anknüpfung in diesem Blatte Bezug nehmen.

Die Zahnpflege nach zahnärztl. Vorschrift:
Zahnpulver Nr. 23 nur echt mit Namenszug
Zahnpasta Nr. 23 Zahnarzt F. Bahr.
Blendend weisse, schöne, gesunde Zähne!
In allen Apotheken, Drogerien und Parfümerien.

Wratzke & Steiger, Hoflieferanten.
Poststr. 9/10.
Juwelen — Gold — Silber.

Juni 6.

wählen alle,
die deutsch denken,
die Liste der

Deutschen Volkspartei

Unser Stimmzettel lautet:

Deutsche Volkspartei

Cremer, Carl, Rechtsanwalt,
Berlin, Bülowstrasse 11.

Keubler-Böhm, Friedrich, Landwirt,
Molmerswende (Mansfelder Geb.-Kr.)

Stimmzettel können im Büro Alte Promenade 10 oder Leipzigerstrasse 53 abgeholt werden.

Bis Ende Juni verreist.
Dr. Seeligmüller, Nervenarzt,
Friedrichstraße 9.

Rudolf Kraemer, Dentist,
nur Leipzigerstr. 21 II., gegenüber Passage-Theater
Telephon 4243. Sprechzeit 9-12, 2-6.

Preiswerte Angebote

Sommerkleiderstoffen

Wasch-Musselin hell u. dunkel-gründig . . . 14
Schleierstoffe hell- und dunkel-farbig . . . 17
Tupfenmulle schwarz-weiss . . . 14
Batist reisende Dessins, hell- und dunkel-farbig . . . 16
Frotte weiss, rosa, hellblau, prima Qualität, grosse Breite . . . 45
Gestr. Waschstoff 1. prakt. Handkleid, 130cm b. 25

Hemdentuch prima . . . 21
Stangenleinen prima Qual. 130 cm breit 48
Reinleinene Tischtücher 19
Inlett, 130 und 80 cm breit.

Geschw. Wolf

Leipzigerstrasse 37, gegenüber dem Roten Baum

Lette-Verein

Berlin W. 80, Distoria Strasse 11
Feuer-Versicherung für Abolventinnen und höheren Mädchenschulen und Mädchenvereine
Lehrung zur Ausbildung von Laboranten für die Prüfung von Nahrungs- u. Genussmitteln sowie von Ärzten des bismarck-Berufs. Dauer der Ausbildung: 1 1/2 Jahre
Beginn des Lehrganges: Oktober. Nähere Nachrichten durch das Fernstudienbüro Lette-Vereins. Prospekte unentgeltlich.

Reinicke & Andag, Möbelfabrik,

Gr. Klausstrasse 40, am Markt
Grosse interessante Möbel - Ausstellung
Besichtigung gern gestattet.

Fürs Vaterland

Roman aus großer Zeit von Anna Grad. Preis 350 Mark.
Unabhängig, die durch den Krieg schwerer erlitten haben, werden in diesem Buche Trost und Ermutigung finden. Durch die feilige, warmherzige Schreibweise weiß die Verfasserin einen ergreifenden Eindruck zu hinterlassen. Es ist etwas Gutes und Heiliges um das Vaterland!

Verlag Otto Thiele, Halle-S.
Leipziger Straße 61/62.

Von der Reise zurück.

Prof. Dr. Sowade
Facharzt für Haut- und Hautleiden.
Kronprinzenstr. 80. 12-1 und 9-4